

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Salle, Mittwoch 28. November 1894.

Berliner Burean: 186. Jahrgang

Rur ben Monat Tezember werben Bestellungen auf die "Salleiche Zeitung" für Auswärts von allen Kaisert. Vost Ankalten und Landbriefträgern zum Breite von 1 Mart (ohne Beltelleste), für Salle und Giebichenstein zum Breise von O.85 Mt. von ben Austrägern und ber Expedition angenommen.

Wochen = Abonnements zum Preise von 25 Pfg.
Beit bei Gredition.

Die Regierungsfähigkeit des Liberalismus.

rufenen laut belfernd oder fcmeifmedelnd an Die Regierung herangudiängen suchen — aber wir dürfen wenigstens erwarten , daß st auch mit einem bestimmten Programm und nicht mit einem Bhrasenjávvall kommen. Mas unter entigisdenem Liberalismus zu ver-jádva (st. doritber til flå beute kein Menká einig, und viir baben se alle erleh, das der Liberalismus der Ferulalemeritagis von der "Freissungen Zeitung" als jávvärgele Vlealtion verifatisen voird. Mehenbel bemertt, fann man es Herrn Eugen Richter gar nicht einmal verargen, wenn er dem "Vertliner Tageblatt" gegenüber einige anti-enitifiche Regungen foütz – die Partei Rickert, die sich ungefähr mit dem "B. E." dectt, ift mit Necht als die Partei der Philosomien excellence hingestellt worden. Wir wären, das wiederholen wir, eigentlich gespannt darauf,

Wir waren, das viederholen wir, eigentlich gespannt darauf, ein liberales Begierungsprogramm zu sehen. derr von Genrini, der sich doch des ungetheilten Wertrauens der Liberalen erfreut dat, — wohlgemertt der Linfstiberalen, denn die Nationalliberalen haben inn befriger besämmt, als selbst die bösen Nararier — Derr von Gaptrio nannte sich selbst dien sitems stonerversten Mann und die olitische Ubergraugung, die inn leitete, da er das Bolsschulgesien im preußsichen Mageordieren werden. vollsdungerig im preußigigen Bogeordinetingauf einbrachte, latzt fic mit dem Eiberalismus mun und nimmer vereichbaren. All siene Zeit der Bacultfüngliche von den Wassertliebern sich schaft absondirtungliche von den Wassertliebern sich sieher des erstellen in dem nämlichen Blatt, das jest eine Seinbourg der Butände nur im entschiedenen Liberalismus erhildt, eine lange Aussertlichen von der Aussertliche Statt fand der Aussertliche und der Aussertliche der Verlagen der Ve cinanderfegung, welche die Aufgaden des Liberalismus in der Gegen-warf llarzufegen fuchte — ein Abgoordneter, der auch gelegentlich im Zwillstein des "A. E." erfechent, wurde für den Berfalfer gedalten — von einem Negierungs-Programm hat man aber auch darin nichts erbliden können. Plus die nationalliberale Partei vor etwa gwei Monaten in Franffurt tagte, da haben ibre Delegirten eine Reihe bochft gefunder und anerfennenswerther Poftulate aufgestellt, von denen mir damals fagten, de fomnten ebenfo gut in einem fonfervativen Programm stehen; in dem berüchtigten Entwurf des vollsvarteilichen Pronunciamentos dagegen haben wir eine lebensfähige Boe nicht entbeden fonnen.

mage einvocken sonnen. Baß der "entschiedene Liberalismus" selbst Wir gladben faum, daß der "entschiedene Liberalismus" selbst meint, er sonne noch wieder einen Einstuß auf die Regierung ge-winnen, selbst wenn ihm bedauerlicher Weiss in der Aera Carrivi einige Kongsssionen gemacht sind, die eben die unsgattbaren Zultande

berbeigeführt haben, deren Gesundung durch eine energische Politis mit sine erichauten Bielen das deutsche Bolt so sehnlich herbeis wünscht. Wie tiesgebend der Drang nach einer Albuendung von dem sauen Captivismus vont, das sonnte man am deiten aus dem freudigen Widerhalt erfennen, den die Weste des Assiers in Ashingsberg in der gangen Nation gefunden sohn, und thatsächlich liegt in diesen Western das erhe Pluseichen ausgedrückt, daß der Kaifer andere Wege gehen wollte wie der Kansler, von dem er sich wenige Wochen später trennte. Und nun sollte eine Umsehr zum entschiedenen Liberalismus erfolgen? Nun sollten die Fehler, gun einigieverte gereinismis erfolgen von bei feine bei beile viellich begangen, theils geftreilt worden find, die feitgelegten Regierungsmagime bilden ? An einen solden Zickgackurs vermögen wir unter der Herrschaft eines Hobenzollernfürften nicht zu glauben, wir unter der Sertichaft eines Hobengolternfürsten nicht zu glauben, der die Teile Angeben der die Teile Angeben der Beite Beim I. und seinem eisernen Kanzier bethätigt wurde, seine Regierung aun fahig seine glängend, bandgeristigt er wiesen bat. Alle Gesister, die siets verneinen werden, die um Richte noch eine Beit lang auch im neuen Sousie wolfen, und als Typen des politischen Moltustenstumm mögen felbst. Den Wenner Schriften beite Welten der felbst. Die Mannen Deinrich Rickett's noch mehrere Seffionen hindurch vor den Galerien des Brachtbaues am Neichstagsufer in Berlin beläckelt werden — aber mit der politischen Bedeutung des sogenannten entschiedenen Liberalismus ist es vorbei und die Ambilion der Res gierungsfähigkeit ist nur ein bemitleidenswerthes Aufsladern einer verfümmerten herrlichfeit, die ihren Giofel recht eigentlich bereits im Jahre des großen Krachs 1873 hinter fich hatte.

Tentiches Reich.

Faire des großen Kracks 1873 hinter fich batte.

* Die Berliner Worgenblätter melden: Jur Gebenkfeier für delm holz am 14. Zegender siellte der Kaufer
fein Ericheinen in Aussicht.

* Blägenden Kühr Alsmarck funmervollen Serzens den
Tod feiner Gattin beweint, bereitet sich in Deutschlände
eine Bewegung vor, den ach tig ist ein Gedu trist ag des
Alttreich sanglers zu feien, wie sie ohne Beispel das
sieht. Allen voran geft die Endenhentschaft. Die
Bonner Auregung hat in den begeisterungsfähigen
Serzen der Jugend. die weder blassift, noch parteipolitisch defangen ist, zuwend gewirft und so dürsten wir es erleben, daß
simmitiche Sochichulen Dauschlands dem Begründer des
Deutschen Bediese, den einzigen ichopfersich sindig gewoenen
Recherlebenden aus sener Eroche, in der es aalt, nach Bismarcscholen Recht ein machtges Deutschen Recht ein
Blüt und Siien zu schaffen, huldigend an den Eag
legen, das die Erur von seinen Erbentagen nicht
in Aleonen untergeben werde. Man unterschäge bies Regung
nicht, weil sie bie leigt entstammte zugend bersült. Die Zugerb von heute, das ihr der Renn der Arzeger des Reichsgesdanfens in der nachen Altunft. Dummer tiefer muß das
Deutschen Sterfachtes zu untselehen siede Regung
nicht, weil sie bei echt entstammte zugend bersült. Die Zugend das Alterfandes ins Bolt dringen, zumal in einer Zeit,
in der destruttive Erndengen sich mit dem Zeitungen alseigen deier Ersennen in der nach Bistungen sieher Stern
kräftigung biese Ersennung des Tages einigen, um
ums über unfere vatersändliche Richfenten zu erleuchten.

* Der Reich stag ab ge ord net Er. De. Krege
hat dem Anderschalber aus Beschulten.

* Der Reich stag ab ge ord net es Er. De. Krege
hat dem Anderschalber aus Beschulten.

* Der Reich stag ab ge ord net es Er. De. Krege
hat dem Anderschalber aus Beschulten.

"Eine durchgreisende Reform auf allen Gebieten des 23 de seine Gesterkrake 2. 1866. Inhygang "Eine durchgreisende Reform auf allen Gebieten des 23 de seine de seine ist in Ambetracht der durch die bei betreifenben steheren Wisspände gedeckenen untschaftlichen und sogialen Geschren Wisspände gedeckenen untschaftlichen und sogialen der der der gelunden Verläuge eine Geschren der Geschleichen Geschlein der G

Amerifanifches Studententhum.

Amerikanisches Etubententhum.

Aus New-York wird über amerikanisches Etubententhum geschrieben: Mit Korstebe mocht man im Auslande dem Deutschen: Wit Korstebe mocht man im Auslande dem Deutschen: Wit Korstebe mocht man im Auslande dem Deutschen Etubenten dem Parunsche der Anderen Von der Februare des Auslands des Anschlands des Anscha

machung, in melcher die Arbeitslosen in dem Provingen bringend machung, in melcher die Arbeitslosen in dem Provingen bringend Beg legen, menn die Berüber eines die stallimmsten Folgen berheitslesse ermittelt werden sollen. Wir sonnen nicht erwarten, auf unseren anertilenstiene Sociationen der Armeitslesse unter einer eine Stallimmstelle und sinder bei Bestelle Elwent erwirth, selbst wenn er sonst nicht viel profitiere sollte Einmaß find die Februard von die Argendaungen werden die Minder leicht und erhölte bleibt dem Ameritane die Botiebe au findenhaften, derende inwöhlich Bestelle und sind die den die Argendaungen und Etreichen die zieden Ausgebeit die Argendaungen und Etreichen die zieden Ausgebeit die Staltung einem Berwirte nur zu begründen Berwirte nur zu begründen Berwirte nur zu begründer Hind, der einige Zage nach der obigen Berwirtellung seinen Berwirte nur zu begründer in der die Arbeit die Arbeit der Arbeit der

erbildt haben.

** In einer brei Spalten langen Erkärung beginnt heute Anguft Bebel im "Vorwärts" seine Entgegnung auf die Boll in ar'i die Artiklester, Bebels Kahnenerhebung". Ohne etwas besoheres vorzubringen — abgelehen von einigen träftigen Schimpfwörtern — befdränkt sich der Berliner Karteisührer hauptsächlich auf eine Wiedergade der ihm zu übergeich auf eine Wiedergade der ihm zu fig en Austaliumgen der daziabennotratischen Perse.

** Wie verlautet, sind die Konarbeiten sie die Unwandlung der Steiche Kolonial-Auftheilung des Kuswärtigen Inntes in ein klehiständiges Keiche-Kolonial-Auftheilung des Kuswärtigen Inntes in ein klehiständiges Keiche-Kolonial-Auftheilung des Kolonial-Auftheilung Wielt. Geb. Leg.-Auf Dr. Kapfer wirde als Staatsesserich von die Epige des neuen Reichsamts treten.

nial-Absheitung Burtt. Geb. Leg., Alah Dr. Kayfer würde als Ckaatsfertett en die Spige des neuen Neichgants kreten.

"Gine Tarifermäßigung für Zeitungsdebeichen um 50 vCk. beabschild der it al ie nich ge Botimmister Kertaris deim tallemischen Partament zu bentregen. Derr Kertaris bestimtelligen icht, daß eine solche Verbilligung sinat, das eine kolche Verbilligung sinat gestellt der kolche Verbilligung der Verbilligen der Verbilligen

mieugenten sozialveneratischen Arveiter rutuwarts gegen wirde; sodam werden die "Seinssein" in solgenber Weitige gebhüldet:

"Unster Industrie kann die sozialvenstratischen Arbeiter nicht entbeken, nicht nur ihrer großen Zohl, sondern noch weit mehr ihrer Fähigkeiten wegen. Unster spähigkeiten wegen. Unster spähigkeiten wegen. Unster spähigkeiten wegen. Unster spähigkein kann ab für unster Industrie unsefesdar nicht blos als Arbeiter, sondern in besondern Arbeite führ der Webeiter. Ihre gestige Entwickelung, ihr bobes, wirtschlaftliche Arbeiter. Ihre gestige Entwickelung, ihr bobes, wirtschlaftliche Arbeiter. Ihre gestige Entwickelung, ihr bobes, wirtschlaftliche Arbeiter. Ihre gestige Entwicklung ihr bobes, wirtschlaftliche Arbeiter Deutschlaftliche Steptiannis, ihre Sibung und Uttebelsfähigte find den wichtige Grundlagen der Zedeutung Zeutschlaftliche Arbeiter Deutschlaftliche Arbeiter nicht boden, wenn sie nicht durch die Spahidemofrate albeiten Ververragenen schließen wenn sie durch dieselben Weiterschlaftliche Graßeit aus dem Schles ausgeben der Siberau gehoben worden wären, wenn sie durch die Spahiden vor der der Verstellung und ein gang auberes Viveau gehoben worden wären, wenn sie durch der Schlessen der der Verstellung und keine Schlessen der sich der Verstellung und der Schlessen der sich eine Schlessen gehoben werden wie der Verstellung und weise, wer das aber nicht thut, ist ein Schafforl "Die zosialden offstellt der Verstellung und weise, wer das aber nicht thut, ist ein Schafforl "Die zosialden der der Verstellung der Verstellung und der Verstell

Die letten Angenblice ber Fürftin Bismard.

Die in der legten Beit immer soneller finkenden Ruffie der Rünftin batten die Ahrigen alle längst mit danger Sorge erfallt; ihre ausdauerned Ratur, sindt und tanfer wie ihre Rommersche dei-mats, hatten dem fortichreitenden Leiden lange Widerland geleistet. Ammer von Neuem batte fie fich aufgerafft, die erdolich gegen Aus-gang der vortigen Woche die Kräfte zu verlagen begannen. In den

Brofesse Schweininger ihn auf den unvermedblich in naher Seit beworlschenden Musgang undereitet batte. Graf Serbert Bismark, der in der Racht eingetrossen wert, der in der Racht eingetrossen wert, der in der Racht einer Moste, werden der Mosten.

Wei der innigen Seelendatmonie, melde das fürstliche Baar verband, dedar in seine Mosten der Starten und die Engesten der Starten und der Angeleichen Bergie der Starten werden der Starten und der Starten der Starten und der Starten und der Starten und der Starten der Starten und der Starten und der Starten der Starten und der Star

Defterreich.

Rur Arifis in Ungarn.
In der geitigen Mendlonfereng der liberalen Partei ertlätte der Ministerväsident Der Mendlonfereng der liberalen Partei ertlätte der Ministerväsident Der Belectie auf den nichtgelig geäusierten Wunfch auch der Geschaften und der Geschaften der Erthern der Geschaften der Arteile der Geschaften der Arteile der Geschaften Willender Willen der Geschaften Geschaften der der Geschaften Willen der Verlichten Geschaften Willender Willen werden geleicht. Gengenbaltende Fullimmung, Den einer Kirle und der Sechaften der der der Geschaften wir der der Welligkung der eine Geschaften Willender Willen der Willen der Verlicht der Verlichten Willender Willen der Verlicht und Budereit begeben und mit den der Leiter wird fich dem der Geschaften und Erden der Geschaften der

England.

Bum Tobe bes Grbgroftherzogs von Cachien.

Treibjagt 35 Schütz
W Sn der Tage de einen Soo Beife de troffene hmufte he

id a f t l
Rorfis d
11. Al. in
12. In
12. In
13. In
14. In
15. In
16. In

auch nunfammten fei es m Wir bre Interest Dr. Fii "Die Bi Kauslich Dr. Fisches Eese Laceinem L

legiudie ne ftimmur vom 1. fteuer Ferner 20 Ma, die Gen Gebühr 8. ein und Alb 26 000 d

fceine 110 000 Einfom 540 000 auf 300 werbest heftige bestiger först nach U

famn Deckun höhen, des S glieder Umtes 10 000

gefest lung Direft fassung werder trat de

vorzuz Fehlbe fort S früher nicht

gelner Gerr mung zur li etwai abzuc fönne

Ber Eich

attril Plat fühle name lich, oder ichnö

Des der des wert Ander ist der, feit for der, feit Veröbergag ist est at 7.2 November. 1 et 21 er an a er um Geröbergagin So ph ist thre gedome Sochget ichnerglise Entiegung. In ihren beden Allter mitte bod erlande demer geleben, den einigen Sohn, den Geben der Geben dem Geröbergen dem er deben geleben. Der Geben dem Geben d

endere Souveräne lassen sich der Spezialgesandte oder ihre Diplomaten vortreten.

Die Beisesung der Leiche des Erdgroßberagos in der biesigen Früstigengrut wird am Domerstag Mittig ageent 21 Uhr erfolgen. Ein großer Trauersag ist von der Koffirche auß mit mitistärliche Leichenvarde angeotinet. Der Girosberag, der junge Gedroghersag, die Erinsen des größbergolische Saufers und die anderen Burtlische leiten werden dem von acht Anpure geogenen Leichenwagen folgen. Unter dem den acht Anpure geogenen Leichenwagen folgen. Unter dem der der Schriftschaft ausstätzt, dem der erforden der Freieringen der der Angebreiten der der Schriftschaft aus Schriftschaft aus der Schriftschaft aus der Leiten und schriftschaft aus der Schriftschaft aus der Leiten und schriftschaft aus der Leiten

Bot der Friedoposmauer aufgefteite Lectonparade der Seaven.

Botsbau, 28. November. (Telegram m.) Der Kaliet hat wegen einer leichten Erfaltung die Reife nach Weimar aufgegeben und mit leiner Bertretung bei den morgen in Beim ar flattfinderben Beisenungsfeierlichtetten des Erdgroßberzogs den Pringen heinrich Leopold beauftragt.



1516

Aus der Proving Cachien und ihrer Umgegend.

ffen.

orischer Rirch: großen er ver-in, in Sülle

swoh halten

raog

ntrosfen, 27. November. (Zeris) og ob.) Ein er geftrigen gerbigad ber berren Gebrüder Rag ef ju Trolla wurden won ge Schägen 300 Socien, 90 Jeanem umb 16 Mebbühner gefchoffen.)

W Echafflech, 27. Nov. Ge olg en sich were Epiclerei, no bet biesen 31 der est ab rit sichwerte en einem ber legter Zage der verten Woche ein Richter mathrend der Frühlindesonischen Solizonstellen in der Schallen der Stehe der Mebeler und Konfresten der Beiter gestellen unt Konfresten der Mehrend der Klimit in delle gekocht werden. In der Bereiter und der Klimit in Solizonstellen werden in der Schallen in Solizonstellen werden in der Schallen und ber Klimit in Solizonstellen werden. In die sich gehande werden in der Schallen in Solizonstellen werden in der Schallen in der Schallen und der Klimit in Solizonstellen, bei fig eine Wurden werden in der Schallen und der Schallen in Solizonstellen. Des Geschalten in der Schallen in der Schallen

tonnen.

z. Bom Sichseielbe, 26. November. (Handwerfer Berein. — Ungludsfall. — Aufforderung.) Der Eichsfelder Handwerfer Berein bielt gestern eine Werfammlung in Worbis ab, die von ca. 100 handworften aus Worbis und Ungegend besucht war. Schneibermeister Waud du und Buchbiedenmeister Waud, der den der der der der der Verlägen, worauf sofort sämmtliche Anwesenden ihren Beitritt erlätten. Der

Anichluß der Handwerfer aus Leinefelde und Niederosischel ist deurstalls schon gesichert. — In Nüftung en gerich eine Frau mit dem rechten Jugi en die Trommet einer Deschmosischine, wodurch ihr die vordere Sälfte des Funkes abganetisch wurden. — Der Vorstand zu mustieden innede Seitzgenische ertäglich ein Auforderung an alle christiken Mädden und Williem zur Thätzlett in Prakon und einflichen Mädden und Vorsten geten der Vorstand und Vorsten und

Rirchliche Aluzeigen.

Donnerstag, d. 29. Ron., Moends 8 Uhr Bibelftunde in der zweiten Serberge zur Seinnath, Wucheresstraße Rr. 11, (zwei Terpren), Histoprediger Miller.
Donnerstag, d. 29. Pov., Abends 81/2, Uhr Bibelstunde in der Serberge zur Seinnath, Mauerlingie Rr. 7, Dialonus Witte.

Zu El. Georgen: Freidag, den 30. Nov. Abends 6 Uhr Bibelstunde, Hilfsprediger Secter.

Standesamts = Radricten von Salle

SIANDESAMIS - NAGRIGIEN VON SALL

Ningeboten: Der Brauer Gultan Gleier, Große Brauhausstraße 28 und Uman Nonneburg, Sindenstraße 28 und Uman Nonneburg, Sindenstraße 23. Der Neber Richard Seier, bermannstraß und Nugulie Keier, Archini, Geboven: Dem Handarbeiter Muguli Bild, Gommergaße 6, ein Sohn, Alidord Dito, Dem Kolifakiner Obbert Dulie, Glaucherzitaße 61, eine Tachter, Gertund Lisherth Selene. Dem Neihaundeur Bepard Dalle, Glaucherzitaße 61, eine Tachter, Gilfachter Ditton, Dem Bandarbeiter Ditton Prühligen der Verlieben der

Minna.
Geftorben: Des Pittmeister a. D. Mitterausbeftiger Gustan Bendenburg Ebefrau Olga geb. Wendenburg, 38 Jahre, Mühlmer 44. Des gebendenburg Mighard Jones, 36 Jahre, Minit. Der Glater Auf Schmalter, 94 Jahre, Minit. Der Kaufmann Hillipp Aufrig. 45 Jahre, Minit. Der Feierrochmann Olto Wächter Sohn Mirro, 5 Monate, Große Scientinger 31.

Aus dem Geschäftsberkehr.
In den jüngst umgedauten Geschäftslosslitäten der Serren Kalbe u. Sohn, Leiv zig ger fir a se 94, eröfinet eines der debenteibten Modenwaarengschäfte Dentisslander, die fin mielen größeren Städen Amstanischen Mangengen Weiden giber bet, die in vielen größeren Städen Amstanischen Mangengen Weider gesen Wedeutung und dem guten Mus, der diese Firma worausgest, wollen wir nicht werfellen, auf Leister aufmertsam zu machen und verweisen auf die Klinnence in der heutigen Rummer unseres Mattes.

Berammertide, Aur wolltt: Gerichten Zeitung m. b. D.
Berammertide, für gebeitet Gerichten A vollete fin ab Derteilt; für Goulleten, Benere & Michael bei geben bei der gefte Bolffantriffalt um Broningidet ibr. Feterich Alberts, Immetlich in halt. Gerafinnen ber Bolffantriffalt um Broningidet ibr. Feterich Alberts, immetlich in halt. Gerafinnen ber

Verfälschte schwarze Seide.

glinusen die "Schuffäden" weiter (wenn fehr mit Jarbssuff erichnert) und hinterlägt eine dunkeldename Niche, die sich im Gegensig zur einen Seide nicht früufel, ondern frümmt. Ierdscätt man die Alfche der echten Seide, do serskiudt sie, die der verfällichten nicht. Die Schuchfarts "Nemenscherg (i. u. t. Sossie). ASürleh versendet gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Iedermann und liefert eingelne Noden und gange Stidte portound steuer-reie in die Wohnung.

$Blooker'^s$ Cacao

wurde auf der Weltausstellung in Antwerpen 1804 nit dem "Grand Prix", der höchsten Auszeichnung, prämitrt. Eine derartige hole Anerkennung wurde bis jetzt noch keinen bellind. Fabrikate verlichen; mithin bleibt Blocker's Cacao die feinste Marke.

Viele Damen und Herren lieben nicht parfimite weil Aafum ihren Gerucksneren guwider ift. Für alle diese die Finna Doering & Gie auf desonderes Eriuchen ihre ausgezichnete Doering's Seife mit der Eule auch unparfimiter Herftellen lahen, und quasi als Entgelt für das Aarfaim das Gewolt der Seife ertbölt. Se fonnen nummebr auch die mit den empfindlichten Geruchsneren begabten Damen oder herren sich der bei der bettellt geweit der Berich eine Seife mit der Eule, jum Walchgebrauche dedienen. Preis der Seife ob parfümitt oder unparfümitt, stets 40 Pre., überall erhältlich,

Loose zur Weimar-Lotterie 15000 Gewinne im Gefammtw. von 150 000 Mt.) Ziehnug am S. Bezember 1594 nebsi Gewinnlisse verlendet gegen vorherige Einsendung von A. 1.30 die Expedition der Halleschen Zeitung, Salle (Saale), Leipzigerstraße S7.

Loose zur Schneidemühler Geld-Lotterie

1.0006 Auf Schilles Cellulles (Sas) Sevinue 356 400 M) Ziehnug am 13. Dezember 1894 nehlt Getvinnlifte verfendet gegen vorberige Einfeldung von M 3.30 die Expedition der Halleschen Zeituug, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Städtifche Rommiffionen.

Bautommiffion.
Befichtigung ber fählifden Canbgrube an Ort und Stelle Donnersing, ben 29. Robember er, Nachmittags 21/2 Uhr.
gusammenlunft in der Actienbrauerei.

Ain au 3 f om mission.

Sitzung
am Tonnerstag, den 29. November ds. Js., Nachm. 5 Uhr
im Kommisson. 3inmer.

Tage vot d unug:

1. Untrag auf Mitchewilliamg für in der Northibungsschule
anzudringende Auchtenner. 2. Mitthellung des Wagistrats, die Anlage von Wissabeiten detrestend. 3. Unitag auf Nachbewilliamg für die Lesinstellung der Augustringen 4. Unitag auf Nachbewilliamg für der Scheinstellung der Augustring. 4. Unitag auf Paadbewilliamg für des Seichnehaus. 6. Unträge, die Stadbahn betrestend. 7. Sonstige Eingänge.



H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6 u. 7.

worant sofort sammtliche Anmelenden ihren Beitritt erlätten. Der Echöne Küße nud schöne Jähne find die mit den distindite des Menichen. Wähnend man aber mit den distinditen Blatt- und Alumpfligen tern gelund sein und fic forverlich sehr motilig fülden fann, baden distilike Sähne sehr häufig förrerliche Leiden manentlich Zechamungsförrungen im Gelofige. Ge it gravese under lich, dag so viele Mentchen, die fortnohmen über Magen-Koufdmersen oder verroeitenen Magen flagen, sieber alleichad Mütztmen und Magenschmäße vertiligen, als die Ursache beiere Leiden guert in dem Rächflegenden, mämith in der Beichaftgefauten Gesten wird die Regenden, mämith in der Beichaftgefauten Effen wird densch die Gesten gemein, ernärt uns, nicht das, was die verdeuen und ordentlich verdeun, ernärt uns, nicht das, bus dur verdeuen und ordentlich verdeun, ernärt uns, nicht das, bus dur effen. Mit schichten Schom, ein der eine gute Redauung undenflört. In einer tichtigen Serbanung gängt die Schaunbeit und an die Gefundbeit ihr der eine gute Redauung undenflört. In einer tichtigen Serbanung bängt die Schaubbeit und an die Gefundbeit ihr der eine gute Redauung undenflört. In einer tichtigen Serbanung bängt die Schaubbeit und an die Gefundbeit ihr der eine gute Redauung undenflört und die Stephen seine einer Sähne ift also immens wichtig,





röffnung



[5676

Leipzigerstr. 94 Kathe's Hof.

Halle a. S. Kathe's Hof.

ergebenst anzuzeigen. Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Gesammt-Abschlüsse mit den gleichnamigen Firmen in München Karlsplatz. Düsseldorf Dresden Pragerstrasse, Chemnitz

Strassburg Rossmarkt, Karlsruhe Bahnhofstrasse, Freiburg Alexanderstr., Mannheim Stadthausbrücke, Pforzheim

Schadowstr., Weinmarkt, Kaiserstrasse. Kaiserstrasse, Breitestrasse, Marktplatz,

MAMAMAMAMA

Marienstrasse, Stuttgart Heilbronn Sülmerstrasse, Nürnberg Breitegasse, Augsburg Königsplatz, Grüner Markt, Bamberg Regensburg Dreihelmstr.

etc. etc. etc. ist es mir ermöglicht — ganz aussergewöhnliche Preisvortheile — zu bieten, und bemerke ich hierzu, dass ich nur erste Fabrikate, unter Ausschluss fehlerhafter Parthie-Waare, zum Verkaufe bringe.

Ich verweise auf nachstehende gedrängte Angabe einzelner Artikel aus meinem grossen Sortiment-Lager und lade zu geneigtem Besuche höflichst ein

Streng reelle Bedienung.

Plauen

Hamburg

Berlin

Streng feste Preise! Verkauf nur gegen Baar.

Leipzigerstrasse 94 Kathe's Hof.

Halle

	Laleiderstoff	P.			
Don	peltbreite Halbwollenzeuge				
	(Warp), in grösster Auswahl,	per	Mtr.	0.30	Mk
do.	Hauskleiderstoffe in hübschen,	F	1	-,	
	neuen Dessins	,,,	,,	0,45	
do.			"	,	"
	geweben, nur haltbare Farben	,,	,,	0,50	,,
do.	reinwollene Foulés in guter				
	Qualität und vollem Farbensortiment	,,	,,	0,65	"
do.	reinwollene Cheviots in den				
	neuesten Farben	"	,,	0,70	,,
do.	Nouveautés (grosser Gelegen-				
	heitskauf) in den neuesten Dessins der				
	Saison, regulärer Preis 1,80, heute	,,	,,	0.75	,,
do.	reinwollene Foulés m. Seide gestickt	"	"	0,75 1,—	"
	m Nouveautés . schweres, hoch-	"	"	,	"
	modernes Winterkleid,	,,	,,	1,25	,,
Dop	peltbreit rein woll. Rayés,				
	grosse Neuheit in allen Farbenstellungen	,,	1,	1,30	,,
hoch	aparte Nouveautés in Caro,				
	Rayé, Noppé, Chiné, sowie ori-				
	ginelle Neuheiten in Piqué, Cheviot				
	und Diagonal im vollsten Sortiment				-
w	der Saison, anfangend mit	"	"	1,40	"
nobl	peltbreite schwarze rein woll.			0.00	
Saha	Cachemires	2"		0,60	,,,
SCHA	varz Cheviot, Fantasiestoffe,	UF	epoi	ı ın	anter

Neuheiten zu überaus niederen Preisen. In Seidenstoffen unterhalte ich stets reiches Lager der bewährtesten Fabrikate, und empfehle u. A. Rein Seide Merveilleux neueste Farben per Mtr. 1,10 Mk. Rein Seide Merveilleux vorzügliche

Qualität für Roben, ganz aussergewöhnlich billig .

Satin-Duchesse, Satin-Luxor, Satin-Merveilleux-Armure.

Atlas in grossen Farbensortiment, Sammete, Plüsche und Velvet's in allen Qualitäten und Farben billigst!

Leipzigerstrasse 94

	3					_					s II				
	Ba	un	1	W	0		W	va	a	II.	e	l.			
Weis	se Faco	nnés									per	Mtr.	0,27	Mk.	
	n breite Bettwäsche												0,27	,,	

weisse reinleinene Taschentücher per Stük 0,18 Handtuchleinen, bis zu den feinsten Qualitäten, anfangend mit per Mtr. 0,12

Dowlas für Hemden u. Betttücher, 84 cm breit, Pelzpiqué und sämmtliche faconnirte Artikel billigst! Weisse geblümte und gestreifte Damaste und Satins in 84 und

und 130 cm breit. Weisse Leinen und ½ Leinen in bewährten Fabrikaten!

Tischtücher, rein Leinen und Halbleinen, (Gelegenheitskauf), anfangend mit per Stück 0,45 Mk.

Servietten in allen Grössen und Qualitäten. Inletts, uniroth u. gestreift, in soliden, feder-dichten Qualitäten, anfangend mit . . . per Mtr. 0,40

Bettzeuge in durchaus solider waschbarer Waare, enorm billig! Satin Augusta in allen neuen Dessins . . per Mtr. 0,45 Mk. Gingham für solide waschbare Hausschürzen ,, 0,30 ,, Doppelseitige Hemdenbarchente,

sehr solid im Tragen . 0,25 cm breite Schürzenzeuge, carirt und gestreift, beste haltbare Waare 0,55

Bedruckte Kleiderbarchente in enormer Auswahl 0,28 Blau Leinen, uni und gedruckt, in 70, 80

und 100 cm breit, anfangend mit . . . 0,55 Blaudruck, nur Prima-Waare . . . 0.38

Cattune in reicher Auswahl . . 0,24 Gardinen in allen Breiten und Qualitäten, in reichster Musterauswahl, anfangend mit . 0.10

Wischtücher in Leinen, Halbleinen und Baumwolle per Stück 0.06

Wichtig für Schneiderinnen

Weiss, grau und schwarz Shirtings von 14 Pfg. per Mtr. an. Fatter-Croisé, beste Elsässer Ausrüstung in allen Qualitäten, enorm billig!

Jaconets in schwarz und allen Farben, in 84 und 100 cm breit. Doppelseitiges Coeperfatter (Reversible), anfangend mit 34 Pfg. per Mtr.

Futtergaze, grau, schwarz und weiss, von 10 Pfg. per Mtr. an. Sarsenets, Doppeltuche, Trilled, Patentstoss, sowie einschlägige Futterartikel zu auffallend billigen Preisen.

Vorstehende Artikel sind zum grossen Theile in den Schaufenstern ausgelegt und werden gerne aus denselben abgegeben. Leipzigerstrasse 94. Kathe's Hof.

S. Halle a.

Leipzigerstrasse 94, Kathe's Hof.

Salle

- Bur vor Ausum len Vereine eine Eingab zu laffen, in su laffen, u gemacht wer Eingabe er die itädtisch beschäftigen neue Viom Einberufun

Gommitilor felbe fich a Budierner! Grats not Kommitilor führung de wie bisher frei abzuge werthes de auch som i jablen fein lich benusta Kubil...ete fie auch n weintliche bie mit 5.9 Bertflätter fie, die von agen nati Evaffernei trag, den auch ausgemust fich auf m durch all Michel

längeren baß ein Kojlen der Grunde se dem Kächg gu tegeln den die böber bera als die It missionaler Längermer ermögliche genommer diese Leipt der Leipt der Leipt ermögliche genommer diese Leipt gere Reipt

fiden au de bei fomme Breimagn auch eine Geben der Geben

fähriges wirthiche von der Broduze getreten erwähnte

erwahnte felben 3 Befuch i hatte, e grabens alten Bi bezogen fammlur

DEG

1. Beilage zu Rr. 558 der Halleschen Zeitung.

Salle (Gnale),

Landeszeitung für die Broving Sachfen und die angrengenden Staaten.

28. November 1894.

Salleige Lofalnadridten vom 28. Rovember

— Stur Stommunaftiener Serforum. Bedanntlich bitte eine per Sturgum abgebeitene Berteinmulung ber Bortinne ber fommuna in Bereine ber Steichtig gefolt, burd hie Berführeber bet legteren ein Uitsgabe ausenbeiten und Den findiliene Behörden unterbertiert auf Uitsgabe ausenbeiten und Den findiliene Behörden unterbertienen der Geschaften der Steichtig der Steichtig der Steichtig der Steichtig der Beiten bei der Steichtig der Beiten bei der Steichte der Betreiten beraustickten, auferbeit wie habitige ermiticht Romunifon, welche fin die Diefe Steichtigen bei, unterbeit eine Eigung abstablich bat, im welcher eine Wienerte in Deier Mingelegenitet aufgestabt in werder eines Wienerte in Deier Mingelegenitet aufgestabt mer der gemichte betreite fich aumächt mit ber Fronz betathungen ber gemichte Belleitend mit zur Mubringung ber jurk Zeichtungal bei Bebleitend Bild zur Mubringung ber jurk Zeichtung bei Bebleitend Beiten zur Mubringung ber jurk Zeichtung bei Bebleitend Beiten der Steichten ber Steichten unterdietig der Geschen Bestiemer der Jeden der Steichten Bestiemer der Jeden der Steichten Bestiemer der Jeden der Steichten steiche Bestiemer der Jeden der Steichten der Steichten unterdieten geschen Weitermeit der des geschen der Steichten der Steichten der Steichten der Steichten der Steichten der Steichten der Steichtung der Steichten steichte der Steichten der Steichten der Steichten der Steichtungen der Steichtung der Steichtungen Steichtungen Steichtungen der Steichtung der Steichtungen Steichtungen Steichtung der Steichtung der Steichtung der Steichtungen Steichtung der Ste

fübrung. — Gaftipiel bes oberbaberifden Enfembles ,, D'Münchner". Um Mittwoch. Den 28. November D. B., findet be erfte Gaifpiel

Sprechjaal.

Position geginder bitte Ereminserungs.
Baft heit und Alarbeit.
Ter Nebertritt der Bringessin Alix von Sessen fedigen Garcia von Aufland, vom eongelichen Vefenntnis zur tuilite erthodogen Alixbe, in mehrfach Gegenitand der Erörterung un der Perfe geweten, der politischen wie der Irichischen. Und so ben macht die Aumed durch die Vältter eine Erstärung von der heisten Varr-Vereines über diesen Gegenstand, welchen mit den Wissten

tunischothoderen Ritche, ist meditaden vogenitand der Grotetung in der Perche geweien, der politikaen mie der itsalischen. Und 6 dem macht die Kunde der in der itsalischen. Und 6 den macht die Kunde der in der itsalischen der istelligen Gegenitand, meichen mit den Weiter der istelligen Gegenitand, meichen mit den Weiter der in der istelligen Gegenitätel der istelligen der istelligie der istelligen der istelligen der istell

lassen. Diese Arbeiten sind dem Studium dringend zu empschlen, um zu einer gezeicheren Wiltrügung der russischen Kirche und ihres Kultus zu gelangen.

Wer das russische Wolf, in tieser Andacht verfunken, in seiner Kirchen sinien und volern sich, wer des Sterbelagers Alexanders III. im Loudiu gedenlt und seiner glüudipen Spinganged, der tam der russischen Kirche nicht ablierenden den Wilter bei Glaubenschapes, weicher die Wellet übervinden. den Wildelig des Glaubenschapes, weicher die Welle übervinden. den Windelig der boben Frau die Geneben der die ihre neuen Umgedung schapublien des Gine, auf welches es beim Schigwerden allen ansommt, namich die Genebinsche des beim Schigwerden und glaubigen Sprens mit seinem gefreusgien und aufretalubenen Schier. Die Kone.

Ein evangelisser Gespellicher

Runft und Biffenichaft.

Theater und Mufit.

— Mag Dalbe, der feit einiger Seit in Berlin weilt, legt bor die lette Sand an fein neues Drama. Wie wir hören, führt vos Wert den Titel: "Das tauf en dishrige Reich." Es ist eine Tragöde, welche auf dem Lande pielt.

Berjonalnachrichten.

— Dem landmirthidafiliden Arbeiter Boachim S ved habn mu Moliter-Venendorf im Arcije Gardelegen ilt das Nilgamen Ehrenseitha vorlichen worden. Der nauernammt Begierings Biffeit von Er na an nift die auf meiteres dem Landvald des Arcijes Fregstad, Begieringsbeiter Tegning, pur Hifeleitung in den landräthlichen Gelebälten zugetheilt worden.

Bermijdites.

Große Aniregung uit die Beruttheilung des Sohnes des ebenningen englichen Ministers Artguston betwor, welcher eine Gefangungtrade von einem Jahr erhalten dat, well er eine Schule, in meiner et ikadite, in Frand liedte. Der Materialiaden betrug 8000 Jannd. Der Pettheitiger hob in seiner Riche bervor, das man den Ringestagten wegen seines gerütteren Vervenzustandes nicht verwittlichen sonne.

uttgellen fonne. Der Gärtnergebille Leiben aus Godeberg, weicht, wie jeiner Beit gemelbet, am 23. Juni vom Bonner Schopengenicht zum Lode verundeit wurde, weil er im Rat den Reinier Beit gemelbet und beaucht den bestalt der Geschaft den bestalt batte, nurde bette find durch den Schopenschaft und betaucht batte, nurde bette ficht durch den Schopenschaft.

Schaftrichter Reinsch aus Magdeburg mittels der Guillotine hingerichiet.

Liegen eines Erverfüngsberfunges murde in Mailand der 17 jürzge Endent Leinrich Seinnam aus Troijo verhaftet, meit er an den Kaufmann Troos einen Erverfüngsbrief richtete, in welchen Tereos aufgerordert inwebe, nach einem näher begeichneten Tret 200 Lie zu faufen; anderunglis werde iein Saus in die Lutt gedrengt werden. Den Kriefe, der die Interfahrt "Der neue Nausdohl trug, war ein Problem Siefehunger beigeleat. Geine thörigher Verte dulte me Schrieb in de Indenden Siefehunger die Liegengen, ein Sandler zu Weben übmite sich dieser Tage bei einem Zeigelage feiner latern Jahne. Um eine Frode duron absulgen, ging er mit den Annoeienden die unsfinnige Wette ein, ein Weinglage feine zu germalmen um du werfelingen. Diese Mahzigt bestam ihm jedoch stieben, den mach wenigen Enuven god er, wie der "Gestell." berichtet, im Kreise der Zeiche tros ärzlicher Siese einem Gesil auf.

Lette Draft- und Ferniprech-Nachrichten.

Damburg, 28. November. Nach biefigen Nachtichten findet die Beife nung der fäürft in Bismard ohne Feierlichteit in alter Stille in Bargin ftatt. Der Tag ift noch nicht feitgefest.
London, 28. November. (Reutermeldung aus Tientfin.) Ein faiterlicher Erfaß entiest Liedung aus Tidang aller Chren, beläßt ihn jedoch in feiner Stellung als Bigefonig.

London, 28. November. Einem Telegramm ber "Times" aus Tichtif u gufolge ift die chineiliche Urmee am 21. d. Mis. in Zalienwa eingettoffen, aber nahricheinlich zurückgeschlagen. Die chineiliche Bevöllerung leistete den Jonanern auf dem Martche bitifchinember Levolterung leister den Ihpatiern auf vom Mattied Butterich Sand, Nach dem Ammes vor Bort Attlute follen von den Japanern, einem Gerücht gusolge, 200 Thincien niedergemacht worden lein, um für die an den Japanern, begangenen Gewalttbaten sich gurächen. – Der Zaotai von Bort Arthur, Eung, ist in einer Dichunke entsommen. – In Kolge einer Uederschwemmung in der Mandschwett vom leisten Sommer sieht für den Winter Lungersnoth bevor.

Rio & Janeiro, 28. Rooember. (Berichtigung.) 3n Re-cenda und Coechoeira traten verdächtige Krantseitsfälle in großer gabl auf. Bum Studium der Krantseit find Nergte nach

Sothin abgggangen.
Changhai, 28. November. Kapitan Hannefen begab sich fürzlich behufs Berichtersartung nach sier und rieth bringend bie Aerstättung der Festung an. In Vort Arthur fanden bie Japaner die verstümmelten Leichen ihrer Landsleute, welche Gefangene waren, vor.



Bolfswirthidaftlider Theil.

Wochen-Rundichan auf bem Getreibemarft.

Wochen-Rinnbichan anf dem Getreidemarkt.
Der Einfluß der Kattoffel und Maismißernte, auf den ja gedeinem auf dem Weisenmant eit Reginn ber Saifon bereits gerechnet batte, der ein Interfes an böderen Verleich mach der Verleich und bestehe der Verleich der Verleich und der Verleich und bei den der Verleich der Verleic

Bermijchte Nachrichten.

Diomit	~	1001		citt	ity	inte	it tott forg	Ton	nen:	Jugien.
	C	in	fı	1 15	c.		Oftobe 1894	r Oftober		bis Oftober 1893
Weigen							117 503	46 689	915 758	612 553
Hoggen							70 966	15 542	513 849	160 068
Safer .							36 186	33 446	354 759	129 871
Gerfte							140 430	106 751	858 689	641 770
Diais .							21 271	86 795	555 024	639 711
Brennhe	o[a						10 975	9 053	101 604	128 076
Bau= u		R	ith	oľa			303 871	263 950	2 286 998	2 658 775
Betroler	ım						93 674	99 440	568 644	555 904
Hoheifer							20 358	20 834	169 926	192 965
Steinfol		1					434 086	392 275	3 869 384	3 927 728
Braunte							648 399	635 025	5 763 258	
Cofs .			:				34 303	35 186	334 509	361 277
Baumw	offe	e .		•		•	15 172	14 555	213 754	
	-			•	•	-		Ton	nen:	
9	I u	ŝf	u F	r.			Dftober	Oftober	Nanuar	bis Oftober
		- '	,				1894	1893	1894	1893
Baumiv	olle	2 11	nb	23	11111	15				
wolln							5 654	5 319	61 108	63 384
Drogeri			the	fer	: 111	di				
Farbi							58 168	49 542	499 711	478 042
Glas u				nac	ren		10 653	9 161	100 260	97 769
Sols un	D !	lace	311)	arei	1.		46 315	37 916	420 530	407 013
Dajchin	en	20.	0			:	12 015	9 227	108 462	
Auramag			:	:	:	:	758	656	6 427	6 427
Brount			:	:	:	:	1 875	2 533	16 672	19 210
Tofs .	4	•	•	•	•	•	213 880	164 837	1 891 862	1 568 426
Steinfol	hle		:	:		:	956 869	1 016 452	7 844 186	7 672 594
	7.7					•	000 000	- 0-0 100		

Steintoble 968 869 1016 492 7844 186 7672 594 Mobeiten 12486 7450 129 668 84 555 6chienen 13014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 651 3014 5760 98 693 73 693 74 693

belben großen Düblenetabliffements eine Wendung gum Befferen eingetreten, benn fie find gut beidäftigt. Der Betrieb hat im gangen Umfange wieder aufgenommen werden lönnen, 6 daß die Ausbetrieb für die Julunft gut find. Beide Müblenetabliffements find die gutöften in Sachjen beziehentlich in Zeutickland und ihre ausgezeichneten Fabritate find weit und breit befannt und beliebt.

Concursfachen, Zahlungeftodungen ze.

Beispaarenhänder Mar Sommit in Fraunismeris; Julialateur Seumann Dochorn in Sammour; Alemanenmeiter Theod. Seiniberg in Sandower: Madlah des veriebt. Manteremiter Rart Misters un Mahlberg a. C.; Saufmann Chr. Ofto zu Bollitedt (Middlaufen); Aufmann Start Mister in Rochlit; Studifahrif Firma Guit. Better in Reubaufen (Sapon).

| Destroy | Dest

— Ectic 159 746 824 1542 1554 1786 1978 2178 2206 2621 2750 3390 3432 3641 3804 Rr. 1—100.

Marftberichte.

- New York, 27. November. (Telegramm.)

	20	aute	i bettu) t.	
Baumwolle,	New-Dorf New-Dricans	6 51/a		7,35 7,65
Petroleum n do. do. do. do.		5,15 5,10 6,00 82 ⁷ / ₈		15 ³ / ₄ 13,60 13,00 2,35 3 9,50

Biehmärfte.

Bichmärkte.

— Berlin, 28. November. (Telegram m.) (Städtischer Schlachtviel) marti.) Es flunden zum Merkauf: 368 Stüd Ninder, 242 Stüd Sam mein. 1215 Stüd Valonier, 1460 Stüd Kalden meilt und geringe Baare vertreten von 255 Stüd Valonier, wurde geräumt. Die Preife des vorigen Sonnberds waren leicht zu erzielen. 1. Lualität — A. II. Qualität — A. III. Qual

nabends.

— Garbelegen, 27. November. Auf bem gestrigen Bieb-martte war ber Antrieb von Schweinen und Amboich ein sehr starter, die Breife für Schweine spundst wie für Rindvich waren

gut. Arog dieser guten Breise wurde recht tückig gesandet und fast voll aufgerdumt. Der Fertelhandel ging slott; der Duckschmittsveis detrug pro Baar 24 Me, von größeren Schweinen wurde der Narft ebenfalls fast geräumt. Fette und balbfette Waare wurde mit 50 Me pro 100 Vinum Lebendgewicht bezahlt. Mindviese erzeite in nach Glitch wie 880 Me pro Exemplat. Se waren gagen 30 Schid aus Eelel. Pierbe waren nur eines 400 Eind vorsanden. Der Sandel ging wegen der zu hohen Foderungen, namentlich für gute Pierbe chweren Marchages, nicht so recht von statten. (Allm. Stude).

Gaftf

Bi Musikalie breche

fiir @ gu bei

> SIL. Uhr

Börfe von Berlin vom 28. November.

Anderberichte.

Magbeburg, den 28. Rovember 1894. (Eig. Drahtbericht.)
Roruguster, ctcl., von 1896, soll to the terms of the control of the co

Rovember 9,171/2. | Rary 9,471/2. | Dezember 9,20. | Rat 9,60.

Coursuotirungen

ber Berliner Börse vom 28. Nov. 211hr Nachmittags.	bo. Nicolai-Oblig
Breugijge und deutige Fonds.	
Deutific Rich5 - Knicipe 4 105,60 @ 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50,	Sertifiqe @solv @lbbr
60. bo. nene 1892 312 132,00 65 friurter Smot Anticibe	Gijenbahn = Stamm = n. Stamm Brioritäts = Actien.
Nagorouser Canto Ant. b. bo. bo. bo. b. 1891. 31/2 —. Reimar. Stabt-Mil. b. 31/2 100,50 Berliner 5 111,50 G bo. 41/2 108,90 G	Dividende 1893. Adden - Mastrickt

lejche bo. p. 1886 o. bo. p. 1892	31 2 -,-	Brioritats = Actien.			
Berning and State	31/3 105.50 31/3 1	Roden - Bultrich 1934 14,50 Rittenburg - Zeig 9,37 14,50 Rittenburg - Zeig 9,37 14,50 Corrimino - Suint. Et-12c 9,37 Colorimino - Suint. Et-12c 9,37 Colorimino - Suint. Et-12c 9,37 Colorimino - Suint. Et-12c 14,103 Colorimino - Suint. E			
nb. Staats-Nente o. Staats-Anl. 1886 bj. Staats-Anl. 1869 o. Staats-Acnte	3 ¹ / ₂ 103,70 3 93,70 G 3 ¹ / ₂ -,- 3 94,00 G	Desterreich Rordweitbahn . 5 50/4 bo. B. (Elbetpal) . 50/4 44,20 gwanger Dombrowo			
Auslandifche	fonds.	Ruref - Riem			
ent. Sold-Anieibe 50/0. o. innere do. 41/20/0. mAires Gold-Ani. 5000 [cn. Sold-Anieibe 1889 prifice pri. 31/2 Anieibe co. mifig. 40/0 do. co. Mileibe 1881—84. o. fenf. Goldrente	50,80 - 40,90 5 31,00 41/ ₂ 93,00 81/ ₂ 104,40 - 34,25 4 27,00				

- Actien.

Ausländis	фe	Son	dĝ.
Bolb-Anleibe	50/0 .	1-	1 50

Stail M

ried. Unieibe 1881 - 89.	-	34,20	Do. temonony
bo. toni. Goibrente	4	27.00	Beftficilian. Babn
be. Monopol-Anleibe	4	36,10	
bo. Boibeani. p. 1890.	-	32,25	
alienifche Rente 50	5	90,75	Sant
jib. StAnl. 86, L. u. II	4	66,70	· vans
erit. Anleibe 1888	6	71,40	Di
bo. bo. 1890	1 .	71.30	Berg . Dart. B. i. @
20. 80. 1000	1 "	11,00	
		56.70	Berliner Sandels . @
bo. Staats-Gijenb Dbl	5		00. Bant
rmeg. Staats-Mnl. 88	3	-,-	Borjen . Sanbels . Be
riterr. Gold-Rente	4	101,60	Brauniom. Sann. &
bo. Bapier-Rente	41/	-,-	Bremer Bant Rarffi
bo. Gilber-Rente	44	96,25	Bretiquer Ditt. Ba
rt. Staate-Mni. 88-89.	-	36.30	be. Bechfei - H
om, StAnt. IL-VIII.	4	80,60	Darmitabter Bant
ıman, fund		102.90	Deffquer Banbesbant
be. quett		96,20	Deutide Bant
bo. bo. 1891	17	84,10	bo. Genoffenidaft
ij. fenj. Anl. 1890er		100,60	be. Sopothefenba
ille toule mur tooner	1		
de. Golb-Rente 1888		-,-	Disconto - Commandi
bo. bo. 1881		102,30	Dresbener Bant
Do. tonf. GifenbMnleibe		102,30	be. Bant - Ber

			-
	Grfurter Bant	41/2	97,10 8
	Bothger Bettelbant		216,25
	bo. Grund . Crebitbant	31/2	207,60 3
	bo. bo. junge	31 ,	103,40
	Beipsiger Bant	6	138,90
	Do. Creditanftalt	8	190,10 3
	Magdebg. Bantverein	41/-	107,75 6
	Magbebg. Bripatbant	8 "	111,00 ta.
	Pafterbant		
	Meininger Sppothetenbant.	6	122,30
	Mitteibeutide Grebitbant	41/4	102,80 3
	Rationalbant f. Dentichland	41/2	127,10 3
	Rorod. Bant . Metten	4	128.00 %
	Defterreid. Rredit ult	117%	238,90
	Breuf. Boben . Rrebit	7 "	136,75 3
	bo. Centr Boben . Rr	91/	168,00 9
	Do. Sop. 8. (Spielb.)	61	125,30 6
	bo. bo. (biibner)	53/	116,75 B
	bo. bo. polle	53	120,00 3
	Realfrebit . Bant	5 "	67.00
_	Reichsbant	7.53	158,20
	Ruff. B. f. ausw. Sanbel	8	117 25 M
1=	Cacifice Bant	6	121,25 Ø
	Smaffbauf. Bant . Berein	6	134,80 3
	Schleftider Bant Berein	5	117,00 3
_	Beimariide Bant conp	61/-	153,50 3

ifche Bant conv	61/2 15
Indufrie = Ba	

Indufrie = Bapiere.					
Dividende	1393		-		
HG. f. Anilinfabr	1 10	1192,25 3	is		
Hugent. Glettr	-	206,50 3	13		
Angio . Ront. Bugno	9	131,40 \$	ľ		
Unpalter Roblen	0	68,10	6		
Angalter Majdinen	0	40,10	Г		
Bert Mub. Dajounen	-	131,00	ĺε		
Berliner Bodbrauerei	-	126,00	le		
bo. Bön. Braub	12	219,00	Г		
bo. Brauerei Ronigit	-	220,00	6		
bo. Do. Bagenpofer	-	274,00	lè		
bo. bo. Scuttbeiß.	-	243,60	le		
bo. Union Gratimeil	-	102,00	lè		
bo. Glettricit. 18	101/2	203,00	ľ		
bo. Epierg. Baugej	-	191,00 3	16		
Bis:nardputte	8	192,50 6	19		
Bodumer Bugftabl	41/2	136,00	13		
Bonifagine Bergmert	0	91,00 &	19		
Coemnig. Dajo. Bimm	-		19		
Concordia Bergmert	4	114,00 \$	19		
Gröllwiser Bapier	-	-,-	19		
Darnenbaum	3	102,60	18		
Deffauer Gas Met	10	188,50 3	1		
Donnersmardhutte cono	6	111,75 @	1		
Dortmund. Brgb. St. Br	-	30,10 &	1		
bo. Union St. Br	1-	65,00			
Egeftorff . Salzwerte		140,00 3			
Gilenburger Rattun	0	53,25 3	1		
Gifenb. Thate St. Br	-	71,50 @	1		
Floether Majo Mct	7	115,00 8	1		
Freund Majo. cont	-	127,50 B	1.		
Baggenauer Gifenmert	0	42,75 @	e		
Betjentirden Bergwert	6	166,75	0.00		
Glaugiger Buderfabrit	61/8	99,60	19		
Breppiner Berte	31/2	88,10			
Broge Berl. Bferbeb	121/2	258,50 G	18		
Salleiche Rafminen	27	382,50 B	18		
Bartort StBr. com	0	156,50 3	18		

8_	00. St. Br. neue	0	64,80
9.8	Ralimerte Michersteben	10	162,00 €
	Rette Dampfidifffahrt	11/2	
	Rorbisborfer Buderfabrit	51/0	99,50 €
3	Laudbammer cont		109,00 &
3	Laurahatte	4	122,40
В	Beipgiger Brauerei Riebed.	10	186,00
_	Beopoloshaller dem. Fabr.	31/2	89,50
3	00. St. Br	5	119,80 3
•	2. 28me & Co	18	349,00 3
3	Butfe Tiefbau cont	3	54,00 8
3 3 3 3 3	be. bo. St. Br	7	77.
В	Magdebg. Baubant - Act	2	70,75 G
	Ragoeburger Bergivert	12	149,50 3
_	Dagbeburger Gas - Act	6	115,50 6
33	Magbeburger Bferbebahn	6	144,00 G
35	Malgerei Brebe	41/2	82,00 G
8	Marienblitte b. Rogenau	1	51,90
8	Menden & Schwerte conv.,	0	48,25 G
3	_ bo. St. Br.	0	59,5,3
	Rorbbenticher Bopb	3	94,75
	Boonig B. Mct. Lit. A	6	129,00 6
	bo. abgeft.	10	138,00
	Blitte, Bergwert	5	135,00
_	_ bo. conb	5	
	Bomm. Rajd. conb	4	78,00
8 8	Ricbed Montanwerte	10	170,50 €
9	Roftger Brauntohien		103,25
•	Do. Buderj	3	68,00 8
	Saci Tour. Braunt	61/2	120,00 \$
	_ bo. St.=Br.	61/2	
	Salgunger Caline	1.7	116,25
	Solef. Binthutte StMct	14	191,30
	bo. StBr	14	191,40
	Schwarstopff	-	241,00
	Siemens Blasinbuftrie	11	184,00 €
	Stagfurt. Chem. Fabr	8	190,00 6
•	Stollberger Bint . Het	0	135,90 ®
	00. 00. StBr.	5	106,00 &
3 5	Sudenburger Mafdinen	10	227,50 G
•	Eburinger Saline	6	97,00 B
	Truft Actien	10	147,00 ₺
-	Beloce Dampfichiff . Act	3	63,75
3	Befteregein Mitali	6	157,00
-	Bittener Bug	61/2	121,00 @
	Burm . Revier	4	97,75 3
a.	Beiger Dafdinen	20	260,50 3
3			1

Bedfel - Courfe.

Brivatbiscont 11/2		
82.	81,10	
8 T.	230,40	
87.	81,15	
8 %. 3 %.	20,33,5	
10 T.	81,50 163,15	
	8 L 8 L 8 L 8 L 8 L 8 L 8 L 10 L	

Chlus - Courie.

Dur - Bobenbad	
Gottbarobabn	182,50
Dortm. Union StBr	55,25
Laurabütte	122,00
Bodumer Bufftabl	136,25
Barpener Robien	146,50
Dibernia	137.00
Rorob. 2lopb	93,75
Ruff. Roten	221,50
40/0 Ung. Bolbrente	100.90
3tal Renten	83,40
90 Muff	100,60
Sams. Badet	97,75
Come burn	
bem : feß.	

Gin

Durch Durch wurde erzielte ten 500 handen, lich für (Altm.

Rredit.

eutende urflonen iedriger, uf den chalten, Oftober Sütten: Bahnen cichbahn Schiff, Ichwach Türfens

inmarti haltend.

Mat 113,—, loco:

cht.)

f. c. B.

tbericht.

0,75 G 9,50 B 5,50 G 4,00 G 12,00 G 11,90 8,25 G 9,5,1 B 4,75 9,00 G 8,00

Gaftipiel bes Oberbagrifchen Enfembles D'Minchner:

Der Pfarrer von Kirchfeld, Bolistik mit Gefang in 4 Alten von Ludwig Anzengruber. Gewöhnliche Breife der Pläte. Aufang 8 Uhr.
Miles Nähere durch die Platate. [5760

Wintergarten. Donnerstag, den 29. November, Abends 8 uhr

XI. Sinfonie - Concert,

stadt- und Theater-Orchester.
PROGRAMM.

PROGRAMM.

Sinfonis C-Dur

"Im Frühling", Ourseture
Serenade D-nell (Nr. 3).

Danse Macabre

Danse Macabre

Bax Friedemann, Istathusikdirector.

Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. sind zu haben in der Karmrodt'schen
Musikalenhandlung R. Koch, sowie in den Cigarrenhandlungen von Steinbrecker & Jasper, Fr. Beeck, Möhler & Pötzsch.

Donnerstag, den 6. December: k ein Concert.

XII. Sinfonie-Concert: Donnerstag, den 13. Becember.

Demmer'icher Universal=Mantelofen

für Saal oder foustigen großen Raum, nen, billig zu verkaufen. Zu erfragen Leipzigerstr. 71, I. 15719



Chriftbaum-Huterfäße mit Musit!!! 20, 30—50 Mark. Spieljachen

mit Mufit oder Mechanit in größter Auswahl. [5783 Bu. Preislisten gratis und franco.

Breisliften gratis und Gustav Uhlig, am uffinerf Fabril, Uhren- und Mufifmert : Sab Untere Leipzigerftraffe.

Natur-

Weine

dagegypsted ...

Oswald Nier Bauptgeschäft

eignen sich in dem nasskalten Klima Deutschlands als Nationalgetränk,

sie die billigsten (verhältnis sig billiger wie Bier) u. wie s its 1876 allgemein und ärztli kannt, die bosten Freun Magens u. antirheumatisch sin

Preiscourant (Verbrt. Behaup-tung. u. bosh. An-griffe widerieg. i)

mit Preisrebus = (500 Liter gratis) =

Centralgeschäft und Restaurant

Halle a. S., Brüderstr. 5.

Gin Buffet



Mbeumatië, Neuralgie, Schiad, ganz veraltete Lectore (Zähmungen).

Schiad, ganz veraltete Lectore (Zähmungen).

Schiefter für unheilbar gekelter, find nachwetslich in Uzzer Freit
mit geringen Koiten ohne Berufstörung
noulliändig umd deuterd geheilt morden.

Brojectie gratis durch

I. Alemann, Edmödtwig-Grünan
bei Betlin.

An- n. Bertanfe.

Speifemöhren (Carotte v. Nantes) und gefunden Ausschuß daraus als

Futtermöhren

(lettere bei Bosten von 40 Ctr. u. mehr zum Pr. v. & 1,10 p. 50 kg frei Halle vord Haus) liefert Domaine Schlade-bach bei Kötschau. [5623

Futterfartoffeln,

a. b. Merfeburgerftr. [5735

Altershalber will ich mein gutgehendes Setreide n. Antergeschaft mit Schiff und Geschert, auch das räumliche Grundftilt dertaufen. Reflettanten belieben mit mit in Unterbandlung utreten. [5640 Emil Vettel, Göthen (Unbalt.)

Sprungfähiger Bulle wird gu faufen [5733

Gut Zellwitz No. 1 bei Rothenburg a. E.

Billig zu verkanfen

Gilling, delt chequate, officensifiede Einte, bellbraun, 5 jährig, geritten und einspännig gedagten, tonum, temgelund, besonders für Gutsbestiger gerignet. Nur für leichtes Gewicht. Breis 750 Mart. v. Helmendahl, Einetmant, Sufaren 12, Weispenfels, Leiperstr. 2.

Ein Fuchs.

Epoch. d. Zeitung. [5765]
7 Jahre alt, schwer im Juge, von gweien bei der Auft, ift als übergablig zu verkaufen. Martha Thieme, Klosteckt. 3. Curedorf Gut Ar. 19 de Geschrübis.

Alvarn kommt!

Stadt - Cheater.

Mittwoch, ben 28. November 1894. 66. Borfillg. — 52. Abonn. Borfillg. Anfang 71/4 Uhr. Farbe gelb.

Fra Diavolo ober: Das Gafthaus in Terracina. Romische Over in 3 Alten von D. F. E. Auber.

Donnerstag, ben 29. Nobember 1894. 67. Borfitig. — 53. Abonn.: Borfitig. Farbe weiß. Anfang 71/2 Uhr.

Bum erften Male:

Niobe.
Schwank in 3 Aften von Harry Baulton und E. A. Baulton, in freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Berfonen:

Riobe eine Statue M. Minald-Baull.
Beter Dunn, Tietlor
ber Allgemeinen Bere
fäderungsgefellfdat G. Conradi.
Caroline Dunn, seine
Frau D. Dria.
Selene Griffin M. Liffe
Keth Griffin M. Liffe
Cornelius Griffin, ibr
Linder Samtlon Zomtins & Schumacher.
Cord Samtlon Zomtins & Schumacher.
Cord Samtlon Zomtins & Scheriere.
Beter Stode M. Rühne.
Beather, diene Zodder J. Wahne.
Beather, diene Zodder J. Wahne.
Beather, diene Zodder J. Machon.
Beiliup Annings G. Kabler.
Blothy Status G. Kabler.
Blothy Status G. Robler.
Blothy Status G. Robert.
Blothy Status G. Robert.
Gnde gegen 1,210 Ulpr.

Freitag, ben 30. November 1894. 68. Borfillg. 15. Borfillg. auß. Abon. Anfang 71/4 Uhr.

Ginmaliges Gaftfpiel Kammerjängers Max Alvary Die Meifterfinger bon

Rürnberg. Oper in 3 Aufzügen von Richard

Walther von Stolzing — M. Alvary
als Gaft.

In Borbereitung :

Freund Frit. Lyrifde Oper in 3 Aften von Bietro Mascagni.

Die fieben Raben. Weihnachtsmärchen in 5 Alten von Defar Robler.

Walhalla-Theater.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

The dref Falmer's, Branoun-Eufgannatiliter am fligentom Trans. — Die Charlos Trovally-Trappo, Clitice Bacterre-Unfobaten. — Meljid. Skoogga und Marnitz, Samb- umb Rof-Gaulie billen. — Brochens Mellor, Greentrifer umb Butteil-Komoblanten. — Mr. Faolo.

Songleur auf ber rollenben Rugel. — Graulem Clara Conrad, Beoer umb Endigerlängerin. — Die Geschwister Anna umb Sigmund Linne, Criaimal-Welenger umb Charafter-Puet-lillen. — Mene Bortrage!

Beginn 8 Uhr. — Gwe II Uhr.

Cheater der Modernen (Kaisersäle). Donnerstag, den 29. November Leutes Gastipiel:

Syftem Ribadier.
Schwarf in 3 Alten von Heudeaur und Hennequin. [5789
Kaffenöffunng 7½ Ihr. Aufang 81hr. Gutsbestiger, Aufg. a. 30., stattl. Crscheinung. Ind. e. Gutes v. c. 400 Morgen, saudenir. Met Leftigier, wündst sich
mit 1, geb. verm. Dame, am liebiten aus
mittelga: Canbwirtssich in l. Ed. ob. vom
Lande stammend, zu verbeirathen.
Ernstgemeinte Differten unt z. 5772
bis 3. Des. a. d. Cyp. d. 3tg. erbeten.

Saijer Bandrama

Große Mrichfraße 55.

Reise durch Portug., Lissabon,
Porto, Cintra Coimbra. [5744]

Martha-Haus.

Bu einen Kamilien Abend, den die am nächten Sonntag, den 2. Desember, Nbends pünktig 8 Ukr, im Soale des Remnarti -Chüigenhaufes abzuhalten gedenlen, laden vor die Freunde unferer Unitalt, sowie die freiheren Zöglinge hier-burch freundlicht ein. 15734 Der Borfiand. Grüneisen.

Gin Bferd und 2 Bagen (Bleifcherwagen) find fofort an ber Salle a. G. im "Rothen Ross Edranb-Copirpreffe, gut erb. gefucht. Breis R. 8765 hauptpofil. Salle a. S.

Gin Bintermantel (Rad), faft neu, 1 verlaufen (B655

Sönigliches Amtegericht.
Sandelsregifter
bes Kniglichen Amtegerichts
yn Dalle a/E.
Die verröttnete Frau Dofftetter,
Emilie, gedoren Saderforn, zu Salle
a. S. dat für ihre unter Nr. 2194 unfere Firmenregifters eingetragene Firmer
yn Salle a/S. dem Buchhändler Karl
Guffan Amenkorff yn Salle a/S.
Brodura ertheilt und iff bies unter Nr.
522 unferes Produen "Regifters eingetragen worden.

Belofcht ift Firmenregifter Rr. 936 bie

Firma: 3. E. Saller. Halle a. S., den 23. November 1894. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Ronfursverfahren.

Das Konfursverfahren über das Ber-mögen des Lederhändlers Friedrich Ed-hardt zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlugtermins hierdurch

halle a. S., den 19. November 1894. Kgl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Ronfursverfahren.

Das Konturverfahren über das Ber-mögen der Handelfrau Hilba Etreubel geb. Millier – Andbaerin der Kirma: D. R. Etreubel – un Gleichientlein wird nach erfolgter Abbattung des Schuß-termins bierdurch aufgeboben. Da II e. a. S., den 19 Noo. 1894. Große, Seccetait, Gerichtsfidreiber des Könial, Ambagericht, Mohrellung VII.

Safen = Treibjagden

Diverses.

40000 Mk.

ganz fichere Sall. Stadth. zu 4 vCt. find zu cediren. Gefl. Off. u. z. 5627 a. d. 3tg.

30 000 Mk, merden von einem tiddt. Gefdäftes berginsliches Grunditud aur 1. Suporfiel p. joj. ob. fpät, gefundt. Offert. unter N. u. 11019 befordert Rud. Mosse, Salle a. E.

Seirath.

Gesucht ein **Pjerdestall** für 2 Pferde nächste Rähe der **Burgstraße**. Dff. unt. **z. 5707** an die Egyed. d. Bl. erbeten.

Ziegler. Ronfursverfahren.

3. 1. Stpril 95 mirb auf ein Mittergut 1 führliger, ehrlicher fautionstäbiger Step-ler gejudt, welcher ble Siegeletarbeiten im Mecorb u. ben Gastlief baleibit nachtweile übernimmt. Wolfdurft ber Zeugniffe u. bes Sechenslaufes an die Exp. b. Bl. u. Z. 5768 einguienben. Romine Suerfaljren.
In dem Sontursverfaljren über das
Bermögen des Schneidermeisters Ludwig
Loder zu Sulle o/S. ilt in Holge eines
ond dem Sontenichgübner gemachen Borlichgetennten der Bermeische Bergliechstennten der Sonten ByBern. Byl. ilhr
von dem Königlichen Amtsgerichte bierfeldt, Kleine Steinfrage 7. Bimmer
Ur. 31, anderaumt.
Da II e off., den 16. Rov. 1894.
Gerichtsfarbeiter des Knigl.
Mitsgerichts, Mitsgerichte bierfeldt, Berner der Großen der Gerichtsgerichte.

S768 engujenden. [5768]
Suche Berwalterfielle direct untern herrn fofort ober 1. Januar. Bin 24 Jahre und besige gute Zeugnisse. Sf. u. z. 5780 a. d. Sey. d. Bl. erb.

hin schnell. Fordere p. Postkarte Stelle Auswahl. Courier, Berlin-Westend

Volontair - Verwalter.

Volontair - Verwalter.
Ein gebildete, mit guten Zeugniffen verfehner junger Monn aus guter Hamiltonn jofort in Eeltung trein auf einer Zürichfendt von 600 Abergen mit Jüberban. Buter Zebensbonabet ill Zebensbaus. Brit gebeilden der Beitung. 2719 an bie Eyebilion der Zebensbaus und jungen 2719 auf einem Zuf einem größeren Kammergute bei Beimar mit Rübenbau und jungenfiben zeitliche wirb unter Diefter Zeitung des Stringbols per 1. Haus oder 1. März 1886 ein fähliger und gutersgenere junger Mann als Cefonomie Zehrling gefundt. Roftgeld nach leberginfahrt. Effetten bite unter Z. 5524 in der Egyeb. d. Zig-niederungen indergulegen.

miderzulegen.

Sin junger frästiger Berwalter, der seine Alle der Subartillerie berndet hat, fudt zu slote Subartillerie berndet hat, fudt zu slote der Subartillerie berndet hat, fudt zu slote der Subarnam und auch mit allen landvirtsschäftl.
Plastimen vertraut. Es violt meniger auf hohes Salär als darauf resselfist, daß der leibe sich onde weiter ausbüldern fann. Gest. Off. inn au richen an Gutsbesser Fritz Zentzschelt, Echlensfern die Samburg a. S. [5686]

Junger Kaufmann, 30 Jahre aft, in jelöftfändiger dauernder Etellung, lucht auf diesem Megeledelantische Teilen Megeledelantische Teilen Megeledelantische Teilegen Jungen Tame mit Vermögen zweck späterer Becheinsthung zu machen. Erfleten mit Photographie bitte bertrauensboll mieberzulegen u. F. L. 6625 dei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. Etranglieë istretion zugerichert. Bermittler berbeten. (5771

Gin led. Schweizer.

gut empfohlen, sucht sofort oder Reujahr Stelle zu 25-50 Stück, durch Oberschw. Lugindühl, Wendelstein bei Ros-(Thür).

Euche für ersten Januar ev. auch früher einen energischen, füchtigen, nicht zu jungen underheiratheten

Hofverwalter.

Ratur Butter, gar. rein Retto 8 Bfd. Ratur Mt. 6,80 u. Mt. 7,70; fr. Aindfl., Lend., 9/9 Ufd. Mt. 5; fr. Alabs-Keule 9/9 Ufd. Mt. 3,70 franco Racin. Caroline Sieders, Ortelsburg (Dipp.) [5769 Rur solche mit wirklich guten Empfehlungen wollen sich melden und selbige einsenden. Gehalt nach Uebereinfunst. — Borsiellung Bedingung. [5770

Reis Graffdaft Sobenstein.

Rreis Graffdorf Sobenttein.

Such Particutungen i ingend welder
Brande, Landedprodulte bevorugt.

Ann. Cyp. Midreceleben.

Sobol

Runger Mann, 22 A. alt, fucht Selflung
als Commotions over Angiene 1960.

Runger Mann, 22 A. alt, fucht Selflung
als Commotions over Angiene 1960.

Rutt. und jüng. Landwirtssschafterin,
Rodmamsells, Rodsin, Studenmädog,
Rodmamsells, Rodsin, Studenmädog,
Self. D. Pauline Flekkinger,
Rannischeftrasse 5.

Bermiethungen.

Meckelstr. 28, I. 4 Stub., 2 Aam. × u. Bub. sofort preiswerth zu verm. Räh. × b. Hrn. Väntermitr. Grosse, das.

herridaftl. Beleiage p. 1./4. 95 3. verm. Marienftr. 20 pt. Berricht. 2. Et. 1. Apr. 3. r. Königftr. 14.

Döblirtes Zimmer The sofort billig zu vermiethen bei 28w. Kluge, Rannischestr. 11.

Dobl. Bobn. Charlottenitr. 14. II.

Auf Ackerhypothek

follen mehrere Milionen waret im
 gaufe von 6 Menaten 3½ pcf. untertr gedradt werden. Verbungen schelungen
 etbeten mit abbren Ungaben an vie
 the state of Menaten 3½ pcf. untertr gedradt werden. Verbungen schelungen
 etbeten mit abbren Ungaben an vie
 the state of Menaten 3½ pcf. untertr gedradt werden. Verbungen schelungen
 etbeten mit abbren Ungaben an vie
 the state of Menaten Sylventien von J. Barek
 Co., in dalle a. E. unter Chiffie
 S. S. 3145.

Diffene und gesuchte
 Echleside

Stelleside

S



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189411282-16/fragment/page=0007 DFG

Leipzigerftr. 92.

gum Stiden und fertig geftidt, paffende Canevasarbeiten

Sal

Der A Bater la Der A Bater Ber A Bater B Bater

Der S

St. 8

finden (Areis S der Ste heute ir

heute ir erlegt. Heining auf der hähne, Jagd to 660 Ha. von (Brov. Treibja

hiefigen fchoffen Gestern Treibja G o fin Bagd i bracht. E i I e i Thann erlegt: sanen, leben), 175 So

vember gebrach der her Nebhüll gangen hierielb 34 Sül bracht.

Ibin Mentze,

Salie a. S., Schmeerftrage 24.

\$\$**\$**\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$ Serrea und Anaben : Barderoben : Sandlung

Martt 16, neben ber Birich Apothete,

Stoff-Angügen, Paletots, Pellerinen-Mänteln n. f. w.

gu wie befannt billigften Preifen. fortwährender Eingang der modernften Stoffe! Beftellungen nach Maal werben unter & eines tidatigen ? femerbers, mit Garantie für vorzüglichen Cin, ebenfalls zu mäht Preifen ausgeführt.



Eugen Marini, Juwelier, Leipzigerftr. 12.

Handarbeitsunterricht

rtheilt Sophie Schwarz, Sandarbeitelehrerin, Spiegelftrage 11.



Ringschiff-

1894 er Importen

billig bei Otto Wiegmann, Bremer Cigarren : Lager. Cb. Leipzigerftr. 69.

Molkerei-

butter,

à Pfd. 110 4

E. Hugo Klose

Weihnachtsgeschenke

Reisekoffer

Mur ciaene Sabrifate. Reifetafchen, Damentaichen

Ringtafchen

ieben Breislagen

Cdul= tornifter,

Edjul= taiden

au billigften

empfiehlt unter breifahriger reeller Garantie als banerhaft und feicht-gebend au ben billigften Breifen

Otto Giseke, Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.

Smyrna=Teppich=Anüpferei

Material billigit. Mafter und Unterricht kostenlos. M. & E. Mitlacher. Otto Hofmann. Theod. Lühr. Louise Güdenfuss.

Juh.: Marie Denzin.

Neu eröffnet!



Spezialgeschäft für Handschuhe - Cravatten - Herrenwäsche

Max Grau Leipzigerstrass



Weihnachtsackbenk

Klavierlampen

L. Müller & Co.

unr Gr. Steinftr. 14 fdrägüber Café Bauer.

Unfer feit 26 Rabren beftebenbes

Pußgeschäft

abfichtigen mir aufzugeben und ftellen fammtliche Reuheiten gum

Burückgefette Blumen außerorbentlich billig. A. & E. Duvinage,

Doflief. Ihrer Sobeit ber fr. Bergogin v. Anhalt. 75 Gr. Steinstrage 75, I. Dalle a. G.

Ibin Hentze, Halle a. S., 24 Edmeerftrafe 24.

vielwaaren:

Schankelpferde, holy und fellpferde, Pferd und Wagen, Leiterwagen, fellthiere, Steinbankaften, holsbankaften, Deißholglachen, felme,

Süchen, Saufläden, Jeffungen, Spielschachtelu, Kochherde, Duppenwagen, Puppenmöbel, Markenalbum,

Gewehre.

Laterna magica. Bauberkaften, Cubusfpiele, Binnfoldaten. Shachbretter, Laubfägekaften, Werkzeugkaften Buddrukapparat Sähel

größter Musmahl fehr billig! Für ben Inferatentheil verantwortlich: Director Louis Lebmann. Rotati

Schönes gr. Vereinszimmer nit Clavier ift noch frei [5653 Gasthof "Bur Weintraube". Goldenes Schiffchen. Gr. Ulrich-strasse 37 Herm. Heller Fernspr. No. 649 fr. Dfahlmufdeln.

Halle'scher Ruder-Verein. Den 29. November 1894, Abends 8 Uhr. [5751] im Bereinslofale. Der Borstand.

Carl Abelmann.

Aoffer: u. Leberwaaren:Fabrit, 19 Gr. Illrichftraße 19.

Allerfeinste

Hambg. junge Mastgänse, Pfd. 65 Pfg., junge Enten à 2,50-3,00, steyr. Poulets, Rebhühner, junge Waldhasen, Rehwiid, feiste Fasanen.

Junge Waldhasen, Rehwild, feiste Fasanen.

A. Helgoländer Hummer, lebend und gekocht, fetten Rheinlachs, geräuch. Elbaale, Kieler Sprotten und Schleibücklinge, Kieler Speckflundern.

Astrachaner mildgesalzenen Caviar, grobkörnig und hellgrau, von vorzüglichem Geschmack, st. Ural-Caviar, Delicatessheringe in pikanten Saucen, Aai in Gelee, Riesen-Neunaugen, feinste Ostsee-Bratheringe in pikanten Saucen.

Lodon Aboud friege.

Jeden Abend frisch: g. engl. Roastbeef, Kalbsbraten, italien. salat, Hummer-Mayonnaise und [5782 Gänseweisssauer.

Töttel & Broskowski

Delicatess. - u. Wein-Grosshandl. I. Rang. Fernspr. 193, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28,

rud ber "Salleiden Beitung" Salle (6), Beipzigerftraße 87.

2. Beilage zu Rr. 558 der Halleschen Zeitung.

Salle (Gnale),

[5749 e, 9

[5642

Landeszeitung für die Broving Sachjen und die angrengenden Staaten.

Le choix d'une carrière.

Beun beutiche Ratter über französigich Zuftände spötteln, so wird die Französigiche Zuftände spötteln, so wird die Französigiche Eresie. Sie icht aber, die Französigiche Bresse, sagt Witterers um Volcres über französische Berhältnisse, als se irgend ein ausländisches Ratt es gethan. Wan leie nur die bitterböse Sature, die der bekannte politische Saturicer Viewu mi, "Ti a ar of" setz versössentlicht und die wir in der Ueberfetung hier wiedergeben: Bern Kirman, untauglich beinn den siehen militärischen Einnt, nimmt seinen Klag in der Leputistensammer weder ein.

ein.
Dater: Lieber Dottor, ich habe Sie zu mit gebeten, um mit fibnen datüber zu berathen, welchen Beruf mem Sohn, den Sie ja fennen, wold am beiten einfeldagen fold.
Der Argli: Ich ich zu Arglier Dieniten.
Bater: Sollen wir ihn Sold at werden lassen.
Der Nrgli: Dag gebt nicht. Er ih ja turgschitz, Bater: Wis wollen ihn also in die Verwaltung eintreten

laffen.
er U. 31: Das gedinicht er lann ja nicht orthographijch ichreiben.
er U. 31: Das gedinicht er lann ja nicht orthographijch ichreiben.
et er Kraft: Er ist ja taub.
er Ur31: Er ist ja taub.
a ter: So lassen wirthin in das Bureau für die Rellamas

Sieber Dottor, ich siehe Sie an, ermitteln Sie eine Lautbahn für ihn.
Der Nrat: Sm., sagen Sie, hat er eine gute Stimme?
Nater: Ang.
Der Nrat: Ann er einen weißen Bettel von einem blauen unterscheibenben?
Der Mrat: Das ill binreichend, lassen Sie ihn doch — Abges ord nrat: Das ill binreichend, lassen Sie ihn doch — Abges ord nrat: Das foll geschechen!
Dater: Spezischen Dant! Das foll geschechen!
Dater: Spezischen Dant! Das foll geschechen!
Das ill sehr wickig, nicht wahr? Und jedenstalls noch viel bodhafter, als wickig. Nun fragen wir, was würde ein fransösliches Blatt wohl von einem nichtstanzöslichen fagen, das in diese Bestie über die französlichen Abgesordneten spräche?
Die "Kresse" und die "Batrie" werden besonders um Antwort gebeten.

Jago und Sport.

fluren abgehaltenen Treibjagd wurden 276 Safen und 10 Rebhühner auf Strete gebracht. — G ü it en (Andalt), 13 Rovember, Ruf dem Ragderrain des Serm Amistath Salmuldi in Calmuldsoff auchen bei der gefrein abgehalten. Zereiged Saf Beldsborten und auf dem Andalt, Ruf dem Ragder auf der Ragde Ragder auf der Ragde Ragder auf der Radder und kannenber. — Ber eb il. 13. November. Bei der geftrigen Ragder auf der Radder und kannenber auf der Ragder auf der Radder und kannenber auf der Ragder auf der Radder und der Radder auf der Radde

Gerichtszeitung.

Herristszettung.
Of Nordhaufen, 27. Novembr. Ans biefige Schwurgericht verhandelte beute in seiner zweiten Stung gegen den 26 säte
rigen Aeber Albert Probsi aus dem Jahapardorfe Albert gebra, weider angellagt war, am 11. Mai d. 3. den zwisten
Kehungen und Solister belegenen Koniglichen Hott in Arand geiecht zu bahen. Die Erchworenen prachen den Angelagten in den
einen Halle frei und in dem anderen Kalle schulzig der vortsglichen
Arandisstung und blitigken ihm mideentre Unipfahde zu. Der Angellagte wurde zu 1 Jahr Gefängnis verartbeilt.

Enticheibungen des Oberberwaltungsgerichts in Staatsftenerfachen.

Ranbmord und Brandhiffung. An der Racht zum Sommabend gagen 1/4 llur fachen der Baduwärter Bergmann und seine Frau in dem Rachbeathaufe des Schanflwiths Schreck in Boderg dei Bergadout dei dem Ukelengang von Billmärdere an der Billte nach Beberg Licht dem Ukelengang von Billmärdere an der Billte nach Belgerg Licht dem Ukelengang von Billmärdere an der Billte nach Belgerg Licht bermen. Dreiviertel Etunden führte finnd des Gertreftles damis, ein floon siemtige dies strobgezotete Gebäude, bereits gänglich in bellen Hammen. Bergmann eilte sofort an die verfalbeitenen Fanitze der Etube, in der, mie er weite, Schreck foldief und ichtiga eine Scheibe ein. Er behaustet. daß diese Allemer nach den den der Beite der Billten feine Untwort erhielt, nahm et an, des Schned fich bereits gefühlicht labe. Alls die alammten Agramatien von Billmärder und den Blachbargemeinden an der Breinder eine But die Germenben Zimmer des in ifch zusämmengeflüssten Saufes vor. Beit den Sändiertin Krau Klingerberg und den 42 sähzigen Schnick dem Zuhafte und Schnick bei vor in Schnick vor den Schnick dem Auflägen und Schnick dem Berning erfühlten Betreite Der Keich Schreck zuhammen der Verleite und dem Schnicken Berning und dem Schnicken Berning und dem Schnicken Berning und dem Schnicken Berning dem Schnicken Beiter Ungstände und dem Behalt febrere Log beiter Schningen und beiter Ungstände verfalbten Beiten figens Bettes fand man dem delten Beiterstallen der Schningen und den dem Schnieden Beiterstallen der Schningen der den Schningen und den dem Schnieden Beiterstallen der Schningen der den Schningen d

cma 23 Möpte Hatte Ründerbande no de dingleit zu machen, die einam der Sahrie lang wie doring Generob eingehünde hat. Bahlisfe Einbrücke und Kaubanfälte fallen der Bande, deren Mrührer ein am Schriene entferungener Kerbreche war, zur Laft. So fand man allein bei einem Hebter über wer, zur Laft. So fand man allein bei einem Hebter über wer, zur Laft. So fand man allein bei einem Schler über der gene gene gener gener generolen. Tas vorhe Schwerbe des Kerter. Der Abhlische Andragen genannt worden, theils megen seiner Siellung in der "Chonstern, der in der genannt worden, theils megen seiner Siellung in der "Chonstern, der ist in, der gener der keitellung in der "Chonstern, der ist in, der gener der genannt worden, theils megen seiner Siellung in der "Chonstern, der gener der genannt worden, theils die Erzischer im Saufe des seingen Krichsfanzfers z. Da iet bier einer scherzbaten Strimerung Aum gegeben, die amtigate zu ersählen und lehrreich zu hören ist. Der Schauslag ist Leinze, aber die die die Schweizer und die "Chrischen" sich des genentberfanden. Mut denn befannten Kongreis nort Ericere als begablter Agent entland norden, und Innehmen Schweizer und bie "Chrischen" sich sehalter Agent entland norden, und Innehmen Schweizer und Ericere als begablter Agent entland norden, und Innehmen Schweizer und Erickere als begablter Agent entland norden, und Burch, der als Schweizer und Erickere als begablter Agent entland norden, und Burch, der als Schweizer und Erickere als des Abhlischen und Lebel in ernehmen Schweizer und eine Archausen werden der eine Anschließen der eine Anschließen der eine Abhlischen und Schel in ernehmen Schweizer und eine Abhlischen und Schel in ernehmen Schweizer und schweizer Bereite ab beimen Schweizer und ein Ausgeben der eine Abhlische und Schel in ernehmen Schweizer aus der eine Abhlische und Schel in ernehmen Schweizer und ein keine Abhlische und Schel in der Abhlische und Schel in ernehmen Schweizer aus der eine Abhlische und Schweizer aus der eine Abhlische und Schweizer aus der Abhlische

der Surons Senialert in Catania angellagt find. Derkundert Rengen find vorgeladen; eine aroße Menddenmenne wohnte der Verbandlung det. Der Argant Candino, der Anribert der Stephen der Verbandlung det. Der Argant Candino, der Anribert der Stephen Menden werden. Sie den der Verbandlung der Verbandlung der Verbandlung der Verbandlung der Verbandlung der Verbandlung erfort der Verbandlung auch fich der das der Verbandlung angebild auf fich fel er abgab, taden nicht Aus der Verbandlung argab fich, da flien lecke Jahre fahren. Die war gand fich, da flien lecke Jahre fahren der Verbandlung argab fich, da flien lecke Jahre fahren der Verbandlung argab fich, da flien lecke Jahre fahren der Verbandlung argab fich, da flien lecke Jahren der Verbandlung argumen der Angeben falten die Gefahren werden der Verbandlung verban nummele in der Verbandlung verban nummele in Zeite Rolgen einer feigen Sandlung werden nummele in Zeite Rolgen einer Lingen Stautleis erflätzt. Ber einigen Sandlung der der der Verbandlung der Ver

Leipzigerftr. 21.





Tür die Beihnachtsbescheerung der Kinderbewahranstalt in der Edmiedftraße

bitten wir um eine Liebesgabe. Die barmbergige Liebe unfer Rittbürger wird und auch in dieleu Jahre helfen, daß wir den Rollingen der Anfalt und den Schü-lerinnen der Sendvardeitschafte, gudammen 129 Kindern, eine Peichnachtfertueb der reiten fonnen. Joeb Gabe an Aleidungsfünden, Schoffen oder am Geld werden wir mit bergischen Zonse annehmen.
Istäulein J. Hauerdorff, Krau M. Eggert, Krau Stabtrath Crust, Krau B. Heinside, Frau Director Edulgs, Kraulein L. Schwarzburger, Krau M. Wer-nick, Fahmer, Loter, Pator, Machtler, Kaltor.

Die erfte Kinderbewahranstalt

Sophicustrafe 19 mit ihrer Busiganilalt 81. Alausstraße 8, richtet auch in diesem Kahre an ihre Arcunde und Gönner die heralide Vitte um Liebesgaben für ihre Klieginge, damit sie densiehen ja dem beoortelenden Puschkenden für ihre Klieginge, damit sie densiehen gaben hoortelenden von die eine Freude bereiten sam. Dund die Errichtung zweier Instalten vermögen wir eine arbeiter Idal klinder in Kliege in nehmen, edustren der auch in erhöhten Wands die Opfermitligeit unterer Ritchtinger.

Bis glauben nicht verschens in den Wohltstätzleisstun oder Menschen und zweiden, unteren Flieglingen eine reichigte Rehinaufsteriede gemühren zu somen. Die Unterzeichneten iowobli wie die Leitendensteriede gemühren zu somen. Die Beitengaben jeder Int entagegen zu nehmen.

Der Vorschund.

Fr. Kuhnt, Zureintenbent. Brof. Dr. Förster. Rommersjeneath Hübner Brof. Dr. Sellgmätter. Rentie Demuth. Saafmam Ad. Schulze Janu Debtüngemeiter Stande. Rentidin Welse. Rau Broffen Köppe-Finger. Brow Edabtath Niemeyer. Ann Commersjenath Hübner Art. Schmidt. Braw Cantalforth Lüdecke. [967.

Akerpachtung und Errichtung eines Vorwerks in der Feldfinr Blumenthal an der Elbe zu Burg bei Magdeburg.

Tie die der Unique der Kerken Blucken Blucken bei bei der Unique der Kerken bei der Unique der Kerken Blucken Blucken bei der Unique der Kerken Blucken Blucke

flid mit uns in Berbindung au seiner. Die gestelligt bis hokelens zum Lutige werden erlucht, geställigt bis hokelens zum L. Tezember dieses Jahres sich wird uns in Berbindung au seinen und sind wir zu jeder gewünsichten Auskunstsertheilung gern dereit. — Die Berpachtungsbedingungen liegen in unserem Stadsterertarist zur Einstähntalnur aus, sonnen auch absehriftlich gegen 0,75 .//. Copialien von uns bezogen werden.

Burg 6. M., den 3. November 1891.

Der Magiftrat.

Beihnachtsbitte.

unfere Ainber, die fleinen in der Be-wohrunflatt wie die großen in der Ertief-und Rößfelde fürsten wieder ihre Sinde auß und ditten die fleden, aften und neuen Zeunde von G. Laurenti um Goben zum Beifinadatörfete. Bur dantbaren Em-pfangnahme itt gerte bereit 15716 die Beiwahrunftalt und das Pfarrhans.

Grundstück-Verkauf.

Brainberungsplafter ift ein feht fehrese Garundblid mit großem flotten Reflaurant und ertra vermießterten 280en mit VRterialwaarengefadft u. Echweinefshlädetret in belebter Eath Eadfelen durch D. Refleger B. Unaghlung v. m. 12—15 000
Wart fol; werfaufen. 280en fann en, fejordt übernommen werben, Reflaurant fjafter.
Darauf Refl. bitte Cfieten unter Z. 5721
in d. Exp. d. Bit. niedersulegen. [5721

Saus = Berfauf. *

Das neuerbaute Wohnhaus Große Steinstr. S1, in bester Geichältslage, ist unter günftigen Bedingungen billig gu verfansen. Nestefant wollen fich metben im Contor, Abvocatenweg 3. [5638

Beibnachtsbäume-Berfauf.

Es follen im Porfirebier Burgfennin, Station ber Bert. Alnhalt. Bahn Wontag, ben 3. Tezember, Borm. 91/3 ther.
ca. 8000 Yellpandtsbaume,

(Rothfannen) bis 311 2 Meter Höhe, im Forfrevier Röplig, dei Kemberg Dienstag, den 4. Dezember, Borm. 10 Uhr,

ca. 5000 Weihnachtsbanme

bergt, meistbiefend verfauft werden. Räufer wollen fich am 3. Dezember in ber Schenke zu Burgtennin, am 4. De. zember in ber Schenke zu Köplig ver-

Sember in fammeln.
Burgkemnig, 21. November 1894.
Die Forstverwaltung.
A. Kaden. [55

Trockenschnikel

prompt und jur Lieferung mahrend Fabrifesampagne offerirt billigst in [4810

Wilhelm Thormeyer,

Billig 31 verfaufen. Rieine, eble elegante, oftvenstifche Ente, hellbraun, hährig. Geritten und einhömnig gefabren. Fromm, ferngefund. Bedonders für Gutäbeitiger geeigust. Ru für leichtes Gewicht. Pecis 750 Mart.



Trockenschnitzel

abzugeben H. Silbersehlag, Zuderfabrif Cochftebt.

Franen-Berein jur Armen- und Grantenpffege.

Lienter-Cetter gut Alteite und alleitertipfligt.
Die alfährlich, jo erlauben wir und auch dies Mal, die Krounde wieres
Bereins nur auf diesem Wege zu undem Weinnachts Index einzuladen. Der Berfauf der im Laufe des Jahres angesetigten Sachen findet Montag den ", und Lienstag den 4. Legember von Worgens 10 die Abende G liter fiet in dem und fieds freundichti dentiligiere Load des "doveltes zur Erdat domburg," — John ich dafür Jurerlfreuden itehen die Sachen Somming den L. Legem-der den Aber Ilde zur Alfahrt offen. Arendockte Zur Tahen deren de linterseichneten leis mit Ind entgegen. Ar. v. Bah, Kranchitache 2. Ar. Berchder, Bunglings 30. Ar. Thimmen, Sernicitentifiche 20. Ar. Khenneter, Güttdenftende 12. Art. Despe, dermann, tingte 28. Art. Rummet, Wortymunger 16. Art. Liechhoff, Larinfreitege 30

Verdichtungs-Stränge!

Zicherites, bequemites und dilligites Mittel gegen Inglust bei genften und Thiten, für Echränte gegen das Eindringen von Zinnb, falter, toarmer und fellechter 2014.

In allen Lädren erhältlich bei

Tapeten : Berjandt : Gejchäft, Schulftrafe 3 u. 4.



Gebr. Friedmann, Marienstrasse 24.

Kulmbacher Export-Bier

von der aftrenommitten Branerei Hathäus Heriag I giebt ab in Haiden
15 Stidt 3 Mart frei Sante "Hotel zur Borse", Marft, Gerniprecher 794.

Cacao van Honten

Georg Zeising's



Hauptniederlage bei

Buchalla.

Stearinferzen In. Raditlidite.

Kohlenangunder.

E. Walther's Nachf., Moringwinger 1 und Steinweg 26. 5104

Varaffinkerzen,

Bad 33 Bf., 10 Bad 3,20 Mart. Georg Zeising's Drogerien.

Hammelkeulen und Rücken, kalbskenlen und Kücken, a kalbskenlen und Kücken, a kinab 60 Kin.
Schmorstücke, nur file fundität, a kinab 70 Kin.
verfendet gegen Radmahme

Jul. Wiegand, Nordhaufen. 15464

Gine Dampfereichmafdine 311 14 tägiger Arbeit fucht fofort Rittergut Burghepler bei Rofen a. S.

Getr. herrenj., Heberg., Fracte, Nah.

RUDOLF MOSSE

Brüderstr. HALLE A. S. Anzeigen-Annahme

f. alle Zeitungen d. In-u. Auslandes Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Telephon 151.

Für Zucker, Getreide etc.

(über 30,000 Efc.) gute Lagerränne mit Glefeis-Anfchluß zu bermiethen. Augebote unt. M. C. 11045 bef. Rud. Mosse, Salle a. 2. [570]

Große Ulrichtraße 39 in die II. Etg., 6 Benter Front (10 Biecen), für 550 M for. od. (2006)

Melterer, aber noch ruftiger, erfahrener Landwirth fucht ohne hohe Gehalts-anfprüche Etellung als möglichit felbitifindiger

Birt hidails- Inipeltor. Off. unt. B. e. 43282 bef. Rud. Mosse, Salte a S. 15758

Vereins-Tafel.

"Ruber Club Refjon" (1874) Mithwod, Ab. 81/2 Uhr, Reichshof, Sonnabend, Mb. 81/2 Uhr, Sotel Linde.

"Schach Club" Mittwoch und Sonnabend, 216. 8 Uhr, Dienotag Rachm. 3 Uhr Miener Cafe Orto.

Edicic Cafe Otto.

Touren-Club, Manderer" Mittwocks, Ab. 1/9 Uhr. in Köppels Solel.

"Jahn'icher Aurmerein" Mittwoch und Somnabend, Ab. 9–101/2 Uhr.

Theungsflunde, Thurnhalle am Noholot.

Ancudergin "Nennia" Mittwoch u. Somnabend von 8–9 Uhr Aurnäbung.

"Raufut. Berein bom 18. Januar 1890" jeden Mittwoch Abend 81'g Uhr in Reffes hotel, Stadt Berlin, Leipzigerittaße.

Gefangverein "Biederhall" jeden Domerstag, Alb. 81/2 Uhr, Gefangs-Uebung im Banerifden Sof, Friedrichstraße.

"Gabelsbergericher Stenographen Berein ju Salle a. E." jeden Donnerstag 216. 8 Uhr Begolds Reftaurant, Charlottenftr. 19. Lehrerfrängeheu "Gabelsberger" jeden Freitag Abend in Pepolos Reftaurant, Charlottenftrage 19.

Bur ben Inferatentheil verantwortlich: Director Louis Lebmann. Rotationsbrud ber "Calleichen Beitung" Salle (C.). Leipzigerftraße.

Amtliche Bekanntmachungen

Saalfreis. für den

Beilage zur "Halleschen Zeitung."

Nº. 47

Halle a/Z., ben 28. November

1894.

Amtlicher Theil.

Befanntmachung,

betreffend Berichweigung bes Gintommens aus Rapitalbermögen.

Für bie gleichmäßige Beranlagung ber Ginkommenfiener, welche einen Sauptgesichtspunkt ber Beranlagungsbehörden bilben muß, ist es von größter Bedeutung, daß neben dem aus Grund-vermögen, Handel und Gewerbe einschlichlich Bergbau und aus gewinnbringenber Belchäftigung sowie aus Rechten auf periodische Hebungen und Bortheile irgend welcher Art fließenden Einfommen auch das aus Kapitalverinögen herrührende in seinem vollen Umfange ermittelt und zur Besteuerung gezogen wird. Diese Ermittelung bietet besondere Schwierigkeiten. Für die erst bezeichneten drei Sinkommensquellen sind in der Regel

erst bezeichneten drei Einkommensquessen sind in der Regeläußerlich erkennbare Merknale vorhanden, wogegen es für Einkommen aus Kapital an solchen sehlt.

Hierin liegt sur Steuerpflichtige, welche der gebotenen Gewissenhaftigkeit ermangeln, ein starfer Reiz zur Berschweigung ihres Einkommens der letzteren Art.

Widerstehen Steuerpflichtige dei Abgabe ihrer Steuererklärungen oder dei Beantwortung bezünlicher von den Veranlagungsbehörden gestellter Fragen dieser Bersuchung nicht, solchen sie nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Erben den in den § 66 ff. des Einkommensteuergesehes vom 24. Juni 1891 angedrohten Rachtheilen und Steafen aus.

Die oben bezeichnete Sigenschaft des Sinkommens aus Kapitalvermögen verpflichtet zur Erreichung gleichmäßiger Besteuerung des Einkommens die Beranlagungsbehörden, Hinterziehungsfälle der bezeichneten Art unnachsichtlich zu verfolgen. Es sind seit Erlaß des Gesehes in einer größeren Anzahl von

Es find feit Erlaß des Gefetes in einer größeren Angahl von Jällen Bestrafungen auch im laufenden Steuerjahre bereits erfolgt und eingeleitet.

Es wird besonders noch barauf aufmertsam gemacht,

Es wird besonders noch darauf aufmerkam gemacht.

1. daß auch das Einkommen aus im Reichsschuldbuch, sowie in dem Staatsschuldbuch eingetragenen und dem in Sparkassen angelegten Bermögen in gleicher Weise wie das aus anderen Kapitalanlagen kließende zur Einkommensteuer heranzuziehen ist und im Fall der Verschweigung den oben angezogenen Strafvorschriften unterliegt.

2. Daß durch § 43 des mit dem 1. April 1895 in Kraft tretenden Ergänzungssteuergeses vom 14. Juli 1893 Strafen auch solche in Bersonen angedocht sind, welche in der Absicht, steuerpstichtiges Vernögen der Vesteuerung an entsiehen. desüaliche unrichtige oder unvollständige Anstreken dass einkassen zu den kann der Absichten des Vernögen der Unstablichten des Vernögen der Unvollständige Anstreken.

ju entziehen, bezügliche unrichtige ober unvollständige Angaben machen.

Merfeburg, ben 26. Oftober 1894.

Migliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domänen und Forften. Unterichrift.

Der Borfitende der Ginfommenftener-Beranlagunge-Rommiffion. Unterichrift.

Borftehende Befanntmachung wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a. S., ben 24. Rov. 1894. Der Borfitenbe der Ginkommenftener-Beranlagungs-Kommiffion für ben Caalfreis.

3. No. 2381. E.

von Werder.

Befanntmachung.

Der Herr Minister des Junern hat unterm 30. Oftober d. 35. dem Berein für Pferberennen und Pferdeausstellungen in Preußen zu Königsberg i. Pr. die Erlaudniß ertheilt, dei Gelegenheit der im Frühjahr nächsten Jahres dort stattsudenden Pferdeausstellung eine öffentliche **Verloofung von Wagen, Pferden 2c.** zu veransialten und die Loofe — 160 000 Stild zu je 1 Mark — im ganzen Bereiche der Wonarchie zu verzeihen. _[575±

Salle a. C., ben 27. November 1894.

Der Königliche Landrath bes Caalfreifes. 3. Dr. 16733. von Werder.

Befanntmadjung.

Mit Bezugnahme auf meine Befanntmachungen vom 25. Oft. und 7. November D. 36. ordne ich hiermit mit Rückficht darauf, bag die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirke Wehlit, Kreis Merfeburg, bis jest nicht erlofden ift, die Berfangerung der Sperce für den Amtebezirk Somunde und die Ortichaften Priticona, Wefenig u. Locian bis jum 12. Tezember an.

Salle a. C., ben 26. November 1894. Der Königliche Landrath bes Caalfreifes.

J.=Nir. 16697.

von Werder.

Befanntmachung.

Nachstehend bringen wir die beiden Regulative, betreffend die Erhebung eines Kommunalzuschlags zur Brauftener und einer Gemeindesteuer von Bier in der Stadt Löbe in mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß beide Regulative mit dem 1. Dezember er. in Kraft treten und zum Kontrollbeamten der Polizei-Sergeant Wiegmann n bestellt ist.

Löbejün', ben 20. November 1894.

3. 9 Rr .1236 I.

Der Magiftrat.

Regulativ,

betreffend die Erhebung eines Rommunalzuichlags zur Brauftener in ber Ctabt Löbeinn.

Auf Grund bes § 53 ber Städte Ordnung vom 30. Mai 1853 wird hierburch für ben Stadtbezirf Löbejun bas nach. ftebende Regulativ erlaffen :

§ 1.

Von bem im Bezirk ber Stadt Löbejun gebrauten Bier wird ein Kommunalzuschlag von 50 Prozent zu der nach Maßigabe des Gesetzes vom 31. Mai 1872 zur Hebung gelangenden ftaatlichen Brauftener erhoben.

Sür das aus dem Stadtbezirf ausgehende, hier gebraute Bier, findet eine Rückvergütung der darauf gezahlten Abgabe [5753] unter folgenden Bedingungen statt:

widrig

Unfano

5746

8 und Hhr

tein giftrate fchitt=

t unter nir gu [5093

unternt am

ahnen: matlid is des 50 Pf. itehert welches

ilt. ng des ralten= erde-

[5754 n, Salle.

a. bas Bier muß in amtlich geaichten Faffern ober in Flafchen von gleicher Größe und Form und bei jeder Sendung in einer Menge von mindestens einem Heftoliter ausgehen; Fässer mussen spundvoll, Flaschen bis an den Hals ge-

b. die Bergütung wird in Söhe von 50 Pfg. für 100 Liter Lagerbier und von 30 Pfg. für 100 Liter einfaches (Beißsoder Brauns) Bier, jedoch nur für je volle 10 Liter jeder Sendung berechnet, sodaß überschießende einzelne Liter

außer Betracht bleiben.

Rur zuverlässigen und in steuerlicher Beziehung unbe-scholtenen Brauern wird ber Anspruch auf die Ructvergütung und auch nur dann zugestanden, wenn bieselben von ihnen selbst gebrautes Bier ausführen und wenn fie außerbem Bucher führen, aus welchen der Umfang des etwa bezogenen Biers, des Selbst-verbrauchs und des Berkaufs resp. der Ausfuhr sich ergiebt. Insbesondere muß aus den Büchern der Tag des Zu- und

Abgangs sowie der Name und Wohnert der Bier-Empfänger, die Nummer, das Zeichen und von Insalt der verwendeten Gebinde sowie die Art des betreffenden Viers jeder Zeit ersichtlich sein, jedoch ist es den Brauern nachgelassen, den Selhstwerbrauch an Bier erst am jedesmaligen Monatsschluß summarisch einzu-tragen. Die Bücher mussen auf Erfordern sowohl der die Berautung teststellenden von dem Magistrat zu bestimmenden Amte-ftelle als dem Magistrat jeder Zeit zur Ginsicht vorgelegt werden.

S 4.

Soll Bier mit dem Anspruch auf Nückvergütung des Kommunalzuschlages aus dem Stadtbezirk ausgeführt werden, so ist solches unter Borlegung eines die Namen des Absenders und des Empfängers, die Jahl und den Inhalt der Flasiden sowie die Nummer, das Zeichen und den Inhalt jeden Gedindes, den Tag und die Stunde der Absendung angebenden, dappelt auszufertigenden Frachtbriefs, bezw. einer dessen, dappelt auszufertigenden Frachtbriefs, bezw. einer dessen, dappelt auszufertigenden Frachtbriefs, bezw. einer dessen. Die Anmeldung hat während der üblichen Geschäftsstunden in dem Geschäftszumer des Magistrats und in der Negel mindestens 3 Stunden vor dem Abgang des Viers zu erfolgen.

Ausnahmen hiervon sind für solche Källe gestattet, wo das Bier ohne vorgänzige Bestellung in der Brauerei direkt abgegeben wird. In diesen Fällen ist die Anmeldung spätestens im Frachtbriefe resp. der Deklaration von dem Brauer zu bescheinigen, daß und aus welchem Grunde die Anmeldung vor Abgang des Transports ummöglich gewesen ist.

daß und aus welchem Grunde die Anmeldung vor Abgang des Transports unmöglich gewesen ist.

Nachdem die zur Ausfuhr angemeldete Biersendung notirt ist, werden die vorgelegten beiden Exemplare des Frachtbriefs bezw. der Deklaration abgestempelt zurückgegeben und zwar, wenn eine vorgängige Revision oder eine Begleitung des Transports beabsichtigt wird, zu Händen und durch Vermittelung des mit dieser Kontrollmaßregel betrauten Beamten.

Beim Transport durch die Buhn gilt das, mit der Bescheinigung der Güter-Expedition über den Abgang versehene Duplikat des Frachtbriefs als Beweis für die erfolgte Ausfuhr. Beim Transport mittels Wagens wird dieser Beweis durch die auf dem Duplikate der Deklaration zu ertheilende Bekheinigung des Abressaten über den richtigen Empfang des Viers erbracht.

bes Abreffaten über den richtigen Empfang bes Biers erbracht.

§ 5.

Die Liquidation ber bem Bersenber zustehenden Aussuhrs-Bergütung ist am Schlusse eines seden Monats beim hiesigen Magistrat zu bewirken. Der Versender hat zu diesem Behuse eine mit den bescheinigten Duplikaten der Frachtbriefe bezw. Deklarationen belegte und von ihm unterschriftlich zu vollziehende Nachweisung der einzelnen Sendungen vorzulegen.

Den vom Magiftrat mit ber Rontrolle betrauten Beamten ift von den Brauereibesigern behufs Bornahme von Revisionen jeberzeit ber Zutritt zu ben Kellern und anderen Räumen, in benen bas Bier gelagert wirb, zu gestatten.

Revisionen zur Nachtzeit bürfen indessen nur auf Grund schriftlicher Berfügung des Magistrats und auch nur dann vorgenommen werden, wenn dringender Verbacht der Defraudation

Jum Zweck ber Revision ist bem Magistrat sowie ben Kontrollbeamten über Zeitpunkt und Menge ber Biererzeugung, über die Einfuhr und Aussuch von Bier und dessen Besteuerung jebe gewünschte Mustunft zu ertheilen; insbesondere aber find

auf Verlangen auch an Rathsftelle -Revidirten zu führenden Lagerbucher und Deklarationen vorzu-legen. Sbenio ist auch jeder Biertransportführer verpflichtet, dem hiesigen Polizeibeamten sowie etwaigen andern mit der Kontrolle betrauten Beamten den Frachtbrief oder die Nachweisung (§ 4) auf Erforbern vorzulegen.

Buwiberhandlungen gegen die Borfchriften biefes Regulativs werben mit einer Ordnungsstrafe bis zu 30 Mart geahnbet. Bei Steuerhinterziehung ift außerdem die tarifmäßige Steuer

nachzuzahlen.

Diefes Regulativ tritt innerhalb 14 Tagen nach Eingang ber Genehmigung besselben Seitens ber zuständigen Behörben

Löbejun, ben 9. Juli 1894.

Der Magiftrat.

gez. Ebeling. Tüntsch. Nordmann. Horn.

Die Stadtberordneten-Berfammlung.

gc₅. C. Paarsch. W. Berger. Streitberger. W. Schröter. W. Kunze. J. Busch. R. Penne.

Vorstehenbes Regulativ wird vorbehaltlich ber Zustimmung ber Herren Minister bes Innern und der Finanzen auf Erund bes § 53 II. der Städteordnung vom 30. Mai 1853 in Ber-bindung mit § 16 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 hiermit bestätigt.

Merfeburg, ben 17. Auguft 1894.

(L. S.)

Namens bes Bezirfs-Ausschuffes Der Borfigenbe.

J. V.

B. A. 5043. gej. Klingholz.

Herburch wird bescheinigt, baß die Herrn Minister bes Innern und ber Finanzen durch Erlaß vom 27. Oktober ds. Js. K. M. III. 14491. II. 15512.
M. b. J. I. B. 7587 gemäß § 16 Absah 5 des Zu-

M. b. J. I. B. 7587 gemaß § 16 Abjaß 5 des Zu-ftändigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 die Zustimmung zur Bestätigung dieses Regulativs ertheilt haben.

Merfeburg, ben 12. November 1894.

(L. S.)

Der Ronigliche Regierungs Prafibent.

3. 2.

7892 I d.

gez. Pogge.

[5747

Regulativ,

betreffend die Erhebung einer Gemeinde: fteuer vom Bier in der Stadt Lobejun.

Auf Grund bes § 53 ber Stabte-Ordnung vom 30. Mai 1853 wird hierburch für ben Stadtbezirf Löbejun bas nachftehende Regulativ erlaffen:

Bon bem von auswärts in ben Bezirk ber Stadt Löbejun eingeführten Biere wird eine Kommunal-Abgabe von 65 Bfg. pro 100 Liter = 1 Sektoliter erhoben, welche ber Empfänger zu entrichten hat. Geht Bier in Gebinden von mehr oder weniger als 100 Liter Inhalt ein, so wird die Abgabe nach Berhältniß des festzustellenden Inhalts berechnet und erhoben.

Von der Steuer befreit ist: a. Bier, welches in Mengen von meniger als 5 Liter ein=

b. Bier, welches durch den Stadtbezirk nur durchgeführt wird. Mis durchgeführtes Bier ist auch solches zu betrachten, welches per Achse eingegangen ist und in denselben Gebinden weitergeht oder von dem Einführenden wegen der vom Abressaten aerweigerten Annahme noch am Tage der Einfuhr unter Beodachtung der im S. 7. geschangen Narichristen aus dem Stadtbezirk tung ber im § 7 gegebenen Borichriften aus bem Stadtbegirt wieder ausgeführt mirb.



obei Raj 3m Raf Gre bas Tag Bet tige

Tag

Con führ alles führ i)au bun Bie

find

ober

Befi Ber wirk zügl Begin Bun

> Den täter Reft und fich Wei thür richt ferti

jenig

bem bem gege

Lag pfän tage gebe Sar Con Def lette

lette befti gefü hau

refp.



Rout Son i S

tivs euer

ang ben

und Ber: gust

38. Bu=

747

Mai Bfg. iger we=

Ber=

ein= ird. den iten Das von auswärts eingeführte Bier ist entweder an dem Tage, an welchem es in den Besit des Steuerpschichtigen gelangt oder spätestens am folgenden Werstage während der üblichen Kassenstunden auf der Stadthauptkasse zu versteuern. Zu dem Zweck haben die Empfänger bezw. diezeinigen Personen, welche den Vertrieb des eingeführten Versehene Deklaration in zwei Exemplaren einzureichen, aus welcher der Absend der Ammurer, das Zeichen und der Inhalt des Gebindes, der Lagerort, sowie Tag und Stunde der Institutung resp. des Empfangs und der Vertrag der Steuer ersichtlich sein muß.

Das eine Exemplar der Deklaration wird den Steuerpschichtigen, mit Quittungsvermerk verschen, zu ihrer Legitimation dem Controllbeamten gegenüber zurückgegeben. Das von dem Sinsührenden direkt an Privat-Konsumenten zu liefernde Bier, sowie alles Vier, welches in Klaschen eingeführt wird, ist von dem Sinsührenden zu versteuern. Die in diesem Falle auf hiesiger Stadtsdauthasse urschlegen, deven den Fanselbauptkasse ur gegenüber der Versteuerung zu dewirkende Anmeldung hat zu erfolgen, devor mit der Absieger we eingeführten Bieres an die Empfänger begonnen wird.

Diesenigen Personen, welche von auswärts Bier in den Stadtbezirf auf Wagen, Karren oder sonst eins und durchführen, sind verpflichtet, eine die Namen der Absender und Empfänger, die Nummern, Zeichen und den Inhalt jedes einzelnen Gebindes oder der sonstigen Verpackung enthaltenden Nachweisung in zwei Exemplaren dei sich zu führen und ebenso wie den etwa in ihrem Besitz besindlichen Frachtbrief den Controllbeamten auf deren Verlangen vorzulegen. Das eine Exemplar der Nachweisung wird dem Verleger, nachdem darauf ein auf die Verlegung des züglicher Vermerk gemacht ist, zurüschgegeben. züglicher Bermert gemacht ift, zurückgegeben.

§ 5.

Das vor dem Inkrafttreten dieses Regulativs in den Stadtbezirk eingeführte, aber nicht vertriedene Bier bleibt steuerfrei. Zum Zweck der spätern Controlle ist über die am Vormittag dessisningen Tages, mit welchem dies Regulativ in Kraft tritt, in den Kellern, Lagerräumen, Wirthsichaftes und sonstigen Lokalitäten von Gasts und Schankwirthsichaften, geselligen Bereinen, Restaurateuren, Herbergswirthen und dergl. von Vier-Velegern und Vier-Viederlagen, sowie von allen sonstigen Personen, welche sich mit dem Vertried von Vier, bezw. dem Kaufe von Vier zum Weiterverfause befassen, besindlichen Viermengen, von den Sigensthümern dezw. Inhabern eine nach Vorschrift des § 3 einzurichtende Teklaration die Vormittags 9 Uhr in doppelter Ausssetztung an die hiesige Stadthauptkasse einzureichen.

Die Nichtigkeit dieser Deklaration wird durch eine Kevisson dem Veklaranten zu seinem spätern Ausweise abgestempelt zurückzegeben.

Mle im § 5 bezeichneten Berjonen, welche sich mit dem Anfauf von Bier zum Weiterverkauf bezw. Ausschant befassen, haben über die vom Tage des Infrasttretens dieses Regulativs an von ihnen bezogenen Biermengen ein Lagerbuch zu führen. Dieses Lagerbuch, in welchem alle erforderlichen Eintragungen vom Emperation des Misses von der Alless von der Antonio Anton Lagerbuch, in welchem alle erforberlichen Eintragungen vom Empfänger des Biers genau und vollständig noch am Empfangstage zu bewirken sind, ist den im § 3 sür die Deklarationen gegebenen Vorschriften entsprechend einzurichten und jeder Zeit nebst den in den §§ 3 und 5 bezeichneten, nach der Zeitfolge in einem Sammelheft zu vereinigenden Deklarationen zur Einsicht der Controllbeamten bereit zu halten. Das Lagerbuch sowie die Deklarationen sind mindestens zwei Jahre lang und zwar die letzteren vom Tage der Versteuerung, das erstere vom Tage der letzten Eintragung ab, aufzubewahren.

Der Magistrat kann für einzelne Personen oder allgemein bestimmen, daß die Lagerbücher behus Versteuerung des einzesührten Biers und zur Luitkungsertheilung darin, der Stadthauptkassen und zur Aückgabe bestimmte zweite Exemplar der Vestaurdung und zur Nückgabe bestimmte zweite Exemplar der Deklaration (§ 3) in Wegsall kommt.

Soll Bier mit bem Anspruch auf Rudvergütung bes Rommunal-Buichlags aus bem Stadtbezirk wieber ausgeführt werden fo ist soldes unter Vorlegung eines die Namen des Absender, und des Empfängers, die Zahl und den Inhalt der Gebinde resp. Flaschen, sowie die Nummer, das Zeichen und den Inhalt eden Gebindes, den Tag und die Stunde der Absendung ans gebenden, doppelt auszufertigenden Frachtbriefs, bezw. einer dessen Stelle vertretenden Deklaration beim Magistrat hier anzumelden. Die Anmeldung hat während der üblichen Geschäftsstunden in dem Geschäftszimmer des Magistrats und in der Regel mindestens 3 Stunden vor dem Abgang des Biers zu erfolgen. Ausnahmen hiervon sind nur gestattet, wenn die Ausstührung an einem Sonnoder Festage erfolgen soll und nicht so zeitig bekannt war, daß die Anmeldung an dem zulett vorhergesenden Werstage dewirft werden konnte. In diesem Falle ist die Anmeldung spätestens im Laufe des nächsten Werstages zu bewirfen und übrigens auf dem Frachtbriefe resp. der Deklaration von dem Absender zu bescheinigen, daß und warum die Anmeldung vor Abgang des Transports möglich gewesen ist, werden die vorgesegten deiden Eremplare des Frachtbriefs bezw. der Deksandom dessessen und zwar, wenn eine vorgängige Revisson der eine Begleitung des Transports deabsichtigt wird, zu hähren werden des kransports deabsichtigt wird, zu händen und durch Vermittlung des mit dieser Controllmaßregel betrauten Beamten. Beim Transport durch die Bahn gilt das mit der Bescheinigung der Güter-Erpedition über den Abgang versehene Dupslifat des Frachtsbriefs als Beweis sür die erfolgte Aussighr. Beim Transport mittelst Wagens wird dieser Beweis durch die auf dem Dupslifate der Deklaration zu ertheilende Bescheinigung des Adressander wiedenschaften.

Die Liquidation der dem Bersender zustehenden Aussuhr-Bergütungen ist am Schlusse eines seden Monats beim hiesigen Magistrat zu bewirken. Der Versender hat zu diesem Behuse eine mit den bescheinigten Duplikaten der Frachtbriese bezw. Deklarationen belegte und von ihm unterschriftlich zu vollziehende Nachweisung der einzelnen Sendungen vorzulegen.

Den vom Magistrat mit der Controlle betrauten Beamten ist von den im § 5 bezeichneten Gewerbetreibenden und von allen densenigen sonstigen Versonen, welche Bier von Ausmärts bezogen ober eingeführt haben, behufs Bornahme von Revisionen jeber-zeit der Zutritt zu den Kellern und andern Räumen, in denen

das Bier gelagert wird, zu gestatten. Revisionen zur Nachtzeit sowie Nevisionen bei Privat Ron-sumenten bürfen inbessen nur auf Grund schriftlicher Berfügung

bes Magistrats und auch nur dann vorgenommen werden, wenn dringender Berdacht der Defraudation vorliegt. Zum Zweck der Revision ist dem Magistrate sowie den Controll Beamten jede gewünsichte Auskunft zu ertheilen; ins besondere aber sind ihnen — auf Berlangen auch an Rathhaus-stelle — die von den Revidirten zu führenden Lagerbücher und Deklarationen vorzulegen. Sbenso ist auch jeder Biertransportführer verpflichtet, bem hiefigen Bolizei-Beamten sowie etwaigen andern mit der Controlle betrauten Beamten den Frachtbrief oder die Nachweisung (§ 4) auf Erfordern vorzulegen.

S 10. Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften dieses Regulativs werben mit einer Ordnungsstrafe dis zu 30 Mark geahndet. Bei Steuerhinterziehung ist außerdem die tarismäßige Steuer

Dieses Regulativ tritt innerhalb 14 Tagen nach Gingang ber Genehmigung besselben Seitens ber zuständigen Behörden

Löbejün, ben 9. Juli 1894. Der Magiftrat.

gez. Ebeling, Tüntsch, Nordmann, Horn. Die Stadtverordneten Berfammlung.

ge; C. Paarsch, W. Berger, Streitberger, W. Schröter, W. Kunze, J. Busch, R. Penne.

Borftehendes Regulativ wird vorbehaltlich ber Zuftimmung ber herrn Minister bes Innern und ber Finanzen auf Grund bes § 53 II ber Städteordnung vom 30. Mai 1853 in Berbindung mit § 16 des Zuständigkeits-Geseges vom 1. August 1883 hiermit bestätigt.

Merfeburg, ben 17. Auguft 1894.

(L. S.)

Namens bes Begirts-Musichnifes.

Der Borfitende.

ges. Klingholz.

Herburch wird bescheinigt, daß die herren Minister bes Innern und der Finanzen durch Erlaß vom 27. Oktober d. 38. F. M. III. 14 491 II. 15512 gemäß § 16 Abjaß 5 des Zu-Dt. b. 3. I. B. 7587. ftanbigfeitsgesetes vom 1. August 1883 die Zustimmung gur Bestätigung biefes Regulativs ertheilt haben.

Merfeburg, ben 12. Rovember 1894.

(L. S.)

Der Ronigliche Regierunge Prafident.

3. 3.

7892 I d.

gej. Pogge.

Rachitehende

Polizei = Berordnung,

betreffend

bie Brottaren der Bader und Badwaarenhandler,

Jur Ausführung der §§ 73 und 74 der Reichsgewerbeord-nung wird auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Geietes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 und des § 143 des Gejese über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 mit Buftimmung bes hiefigen Magifirats für den Bolizei-Bezirt ber Stadt Löbejun die nachsiehende Bolizei-Berordnung erlaffen:

Am 1. und 15. eines jeden Monats und fofern biefe Tage auf einen Conns oder Feiertag fallen, am ersten auf biefelben folgenden Bochentage, haben die Bäcker und Backwaarenhandler ein in deutlichen Buchftaben und Bahlen geschriebenes Berzeichniß ber von ihnen in bem Zeitraum bes nächsten halben Monats feil zu haltenden Roggen- und Beigenbrotjorten und bes bafür pro Rilogramm gir entrichtenben Preifes, der Bolizei-Berwaltung in smei Eremplaren einzureichen.

Das eine, mit bem Polizeistempel ju versehenbe Eremplar, welches fofort guruckgegeben wird, ift während der gangen Dauer feiner Gultigfeit an der Berkanfoftelle (Laben) fo auszuhängen, daß es dem Bublifum von außen bequem fichtbar ift.

§ 3.

Die Bader und Badwaarenhandler haben in ihrem Berfaufs-Lotale bezw. bem Standplat eine Baage mit ben erforderlichen geaichten Gewichten bereit ju halten und das Nachwiegen der verkauften bezw. jum Berkauf zu bringenden Backwaaren auf derselben zu gestatten.

Die Bolizei-Verwaltung behält fich vor, die Brottaren durch bas hiefige Lokalblatt oder in anderer ihr geeignet erscheinender Beise zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Bumiberhandlungen gegen bie Beftimmungen biefer Ber: ordnung werben, joweit nicht nach ben bestehenden Gefeten eine hohere Strafe verwirft ift, mit einer Gelbftrafe bis ju 9 Mort,

an beren Stelle im Unvermögensfalle verhaltnismäßige Saft trift, bestraft. Außerdem sind die Polizeibeamten befugt, das bet einer Revision zu leicht befundene Brot, um es als taxwidrig zu bezeichnen, zu zerschneiden.

Die vorstehende Bolizei - Berordnung tritt mit dem Anfang bes auf die Bublitation folgenden Monats in Kraft.

Bobeiün, ben 15. Oftober 1894.

Die Bolizei-Berwaltung.

5746

tritt mit bem 1. Dezember b. 36. in Rraft.

Bobejun, ben 21. November 1894.

3.≥Nr. 1315 II. Die Polizei-Berwaltung.

Bekanntmachung.

Das Schiffermufterungsgeschäft bes Caalfreifes und Mansfelber Geefreifes fur das Jahr 1894 finbet am

Freitag, den 7. Dezember cr., Borm. 9 Uhr im Gafthofe "zum Mohr" zu Giebichenftein

Die Herren Gemeinde-(Guts-) Borsteher, sowie die Magistrate ersuche ich hiermit, die sich in ihrem Bezirfe aufhaltenden, schifffahrttreibenden Militärpflichtigen anzuweisen, sich sofort unter Borlegung des Geburts- oder Loosungsscheines bei mir zu melden. [5093

Salle a. C., ben 12. Nov. 1894.

Der Ronigliche Landrath bes Caalfreifes. J.: Nr. 16175] von Werder.

Bekanntmachung.

Der nächste Unterrichts-Rurius in der von dem unter-

zer liagste unterrigits-kitrius in der don bein unterseichneten Berein eingerichteten Hybeschlagsschule beginnt am 5. Januar und endet am 5. März 1895.
Der Unterricht ist vollständig frei für alle Schüler.
Dieselben sinden Wohnung und Beköstigung bei dem Besitzer der zum Unterricht ermietheten Schmiede, Oberfahnenschmied a. D. Weber. Der Preis beträgt hierfür monatlich 30 Wark. Undemittelten Schmiedegesellen wird Seitens des Vereins hierzu eine monatliche Beihülse von 22 Mark 50 Pf. gemahrt. Die Bedürftigfeit muß burch Atteit bes Ortsvorftehers erwiesen werben.

Nach Bestehen der Prüfung wird ein Zeugniß, welches zur Ausübung des Hufbeschlaggewerdes berechtigt, ertheilt. Anmeldungen zu diesem Cursus sind unter Beifügung des Gesellenscheins an das Bereins-Sekretariat hierselbst, Oberaltenburg Rr. 8, gu richten.

Merfeburg, den 24. Nov. 1894.

Sächsisch-Thüringischer Reiter- und Pferdezucht-Verein.

Bei Bedarf von Drucksachen wende man sich an die Buch- und Kunstdruckerei der "Halleschen Zeitung".

Leipzigerstrasse 87.

Rotationedrud Der "Salleichen Beitung" Salle (G.), Leipzigerftraße 87.